

Schönefelder Gemeindeanzeiger

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Schönefeld 15. Jahrgang • 7/8-2017 • 25. August 2017

Für die Ortsteile der Gemeinde Schönefeld: Großziethen Kiekebusch • Schönefeld • Selchow • Waltersdorf und Waßmannsdorf



Auszeichnung für Schönefelder Oberschule



Eröffnung der Hurricane Factory in Waßmannsdorf



Rinn Ideengarten Seite 13

Rote Pause Seite 15

Zur Sache

Die Sommerpause ist vorbei. Es war ein heißer und sehr nasser Sommer. Das bekamen vor allem die Kameraden der Schönefelder Freiwilligen Feuerwehr zu spüren. Bei den Unwettern im Juni und Juli rückten sie zu unzähligen Einsätzen aus, um die Wasserschäden zu beseitigen, die der Dauerregen verursacht hat. Daneben rückten sie auch zur Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen und Bränden aus, retteten Tiere in Not. Zusätzlich kümmern sich die Kameraden um die Ausbildung des Nachwuchses. Einen Bericht darüber finden Sie in dieser Ausgabe. Ein großes Dankeschön für das bewundernswerte Engagement für die Bürger in der Gemeinde.

Auch in der Ferienzeit wurde rege gebaut. Die zahlreichen Baukräne zeugen davon. Das Wohngebiet am Bayangolpark wächst zusehends. Über die Entwicklung des Schönefelder Ortskerns werden wir Sie in der Septemberausgabe des Gemeindeanzeigers ausführlich informieren.

Im Juli verbschiedete sich Dr. Yeim von den Patienten in seiner Schönefelder Arztpraxis. Er hatte sich 17 Jahre lang um die
medizinische Betreuung der Schönefelder
gekümmert und geht nun in den verdienten
Ruhestand. Die gute Nachricht ist, dass
die Allgemeinpraktikerin Frau Akdere die
Praxis weiterführen wird und für die Bürger
da sein wird.

In wenigen Tagen beginnt das neue Schuljahr. Dass das Bildungsangebot in der Gemeinde mit dem schnellen Wachstum standhält, darum kümmern sich die Gemeindevertreter. Im Sonderausschuss "Staatliches Gymnasium Schönefeld" stellen Sie die Weichen für die Zukunft. Wir werden Sie daran teilhaben lassen.

Jetzt wünsche ich Ihnen einen schönen Spätsommer. Ihre Angela Hybsier

Naadam Fest Seite 18



Fliegen im größten Windkanal Europas



Boxweltmeisterin Ramona Kühne (Mitte) hatte ihren WM-Gürtel im Super Federgewicht mitgebracht, den sie einige Tage zuvor im Kampf gegen die Belgierin Djemilla Gontaruk verteidigt hatte. v.r.n.l. Trainer und Ehemann Stephan Kühne, Thorsten Bley, Leiter der Polizeiinspektion Flughafen, Lydia Fischer, Michael Smolinski, Waßmannsdorfer Ortsvorsteher, Bürgermeister Dr. Udo Haase

Schon beim Spatenstich hatte Ramona Kühne angekündigt, dass sie es unbedingt einmal ausprobieren möchte, im Windkanal zu fliegen. Das ist ihr Fazit nach dem Flug: "Es ist ein Hammergefühl! Man kann jedem sagen, er soll's versuchen. Ich muss ehrlich gestehen, dass ich eigentlich Flugangst habe, aber das hat damit gar nichts zu tun. Das war so genial. Man hat überhaupt kein flaues Gefühl im Magen. Es hat Riesenspaß gemacht."

Fliegen kann man in Schönefeld auf verschiedene Art. Schon lange vom alten Terminal SXF, hoffentlich bald vom BER und schon jetzt im Windkanal der Hurricane Factory in Waßmannsdorf. Nach zwei Jahren Bauzeit konnten die ersten Gäste Mitte Juli ausprobieren, wie es sich anfühlt, in einem Luftstrom mit Windgeschwindigkeiten von 280 km/h unter der Anleitung von erfahrenen Begleitern völlig frei zu fliegen. Nachdem Geschäftsführer Ralf Heine die Gäste begrüßt hatte, gab er einen kleinen Einblick in die Entstehungsgeschichte des Baus und dankte der Gemeinde, die ein sehr offener und hilfreicher Partner ist. Gemeinsam mit Geschäftsführer Andrej Varchola und Bürgermeister Dr. Udo Haase schnitt er das Band am Eingang zum Windkanal durch und gab den Weg frei für die Vorführung von erfahrenen Tunnelfliegern, die ihr ganzes Können zeigten.

Boxweltmeisterin Ramona Kühne war schon beim Spatenstich 2015 dabei. Damals hatte sie gesagt, dass sie gern bei der Eröffnung fliegen würde. Dieser Wunsch wurde erfüllt. Sie eröffnete gemeinsam mit dem Schauspieler Matthes Landwehr den Fliegerreigen.

Mit dem Windkanal der Hurricane Factory hat die Gemeinde einen neuen Anziehungspunkt, der



Zum Flugerlebnis gehören: Einweisung, Fluglagetraining, Flugausrüstung und Begleitung durch einen erfahrenen Instruktor. Sebastian "Basti" Wulsch stand Ramona bei ihrem ersten Flug zur Seite.



Motto der Hurricane Factory: We believe you can fly

sicherlich viele Besucher nach Waßmannsdorf bringen wird.

Auch der Vizelandrat, Chris Halecker, ist begeistert: "Ich freue mich für die Gemeinde Schönefeld und für unseren Landkreis. Wieder gibt es eine Attraktion für unseren Landkreis. Schön, dass es in Schönefeld ist, schön, dass es fertig ist. Hoffen wir, dass wir das andere auch noch fertig kriegen. Der Tourismus wird einen Aufschwung bekommen. Es zieht die hippen, jungen Leute an. Das ist für unsere Region gut.

Wir wachsen und es ist wichtig, dass es solch eine Besonderheit hier gibt." A.H.



Der Windkanal hat eine Höhe von 15 Metern und besitzt eine Rundum-Vollverglasung, die einen ungestörten Blick ins Freie und für die Zuschauer ins Innere gestattet.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schönefeld.

was wir in diesem Sommer an Regen über uns ergehen lassen mussten, hat sicherlich beim letzten Zweifler am Klimawandel dazu geführt. dass es nun keinen Zweifel mehr gibt. Und wie richtig ist doch der Ausspruch: "ein Sommerregen ist erfreulich, ein Regensommer ganz abscheulich." Da sind auf der einen Seite die vielen Betroffenen, die sich bemüht haben, die Keller wieder trocken zu kriegen, die Wassermassen von den Häusern fernzuhalten, die Pumpen und die Grabensysteme wieder in Gang zu setzen und alles dafür zu tun, um Normalität wieder herzustellen. Es waren schwierige Tage, die für alle eine große Belastung darstellten. Die größte Last von allen trugen jedoch die Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehren, weil sie in kräftezehrenden und sehr langwierigen Dauereinsätzen unterwegs waren. Und wieder einmal hat sich gezeigt, wie wichtig gerade diese Freiwilligen Feuerwehreinheiten für uns alle sind, denn ohne ihre Technik und die bewundernswerte Einsatzbereitschaft. Härte und das vielstündige Durchhaltevermögen, wäre wohl alles noch viel schlimmer gekommen. Es war Schwerstarbeit für die Kameraden! Klar ist, dass es bei der nächsten gemeinsamen Beratung mit den Wehrführern dafür viel Lob und Anerkennung geben wird. Ich möchte jedoch die Gelegenheit nutzen, um an dieser Stelle allen aktiven Kameraden unserer Wehren. die während der sintflutartigen Regenfälle und in

Informationen des Bürgermeisters

diesem Jahrhundertregen-Einsatz waren, im Namen der gesamten Bürgerschaft unserer Gemeinde ein riesengroßes Dankeschön zu sagen! Das war eine wirklich großartige Leistung! Danke dafür, Kameraden!

Aber es gab auch gute Tage in diesem Sommer, an denen einiges bewegt werden konnte. So weihten die Investoren in Waßmannsdorf die Hurricane Factory ein. Damit ging Europas größter Windkanal an den Start - viel Spaß allen, die gerne einmal einen Fallschirmsprung simulieren wollen! Das Interimsregierungsterminal am Flughafen Schönefeld konnte am 20. Juli Richtfest feiern. Die Rinn Ideengärten in Kleinziethen wurden am 5. und 6. August offiziell eröffnet. Ein Besuch lohnt sich für alle Gartenbesitzer auf jeden Fall. Die nächste Etappe im Schönefelder Wohnungsbau wurde im Norden des Ortsteils Schönefeld mit dem Baubeginn von 335 Wohnungen in den Theodor-Fontane-Höfen eingeleitet.

Für uns als Schönefelder ist iedoch eine Sache mehr als erstaunlich: da wird heute bereits über den Ausbau des BER diskutiert, so soll für die Bundespolizei ein Neubau errichtet werden, ein Zusatzterminal T1-E für 6 Millionen Passagiere im Jahr ist südlich vom Pier Nord geplant, es wird die Sanierung Tegels diskutiert, wobei die Meinungen von "unbedingt nötig" bis zu "ein Weiterbetrieb sei unwirtschaftlich" auseinanderdriften. Der Eröffnungstermin steht noch immer nicht fest. nicht mal der Termin für die Ankündigung eines neuen Eröffnungstermins. Ganz zu schweigen von der Insolvenz der "Air Berlin", deren neues Verwaltungsgebäude und die anderen Nebengebäude in Selchow noch immer unberührt auf einen Einzug von Nutzern warten. Es fehlt eine klare Linie. Jede Seite der Gesellschafter hat eine andere Sicht der Dinge. Unser Bundesverkehrsminister geht

von einer Weiternutzung Tegels aus. Der brandenburgische Regierungssprecher widersprach anfänglich Minister Dobrindt und erklärte, dass Berlin auf 2 Flughäfen nicht verzichten könne. Hier würde man sich ein Machtwort der Kanzlerin, die ja über eine Richtlinienkompetenz verfügt, freuen, doch leider ist von ihr in dieser Sache nichts zu hören. International beinhaltet dieses Gezerre und das ständige Hin und Her wenig Planungssicherheit und vor allem Verlässlichkeit für die künftigen BER-Flughafennutzer aus aller Welt. Wie schön wäre es, wenn man das noch immer nicht fertiggestellte Hauptterminal in Sachen Brandschutz soweit ertüchtigt, so dass es endlich mit dem Fliegen losgehen kann. Man sollte meines Erachtens erst das Angefangene beenden, nicht schon wieder Neues planen und diskutieren.

Der Regierende Bürgermeister Müller hat sich für die Verlängerung der U-7 ausgesprochen. Mit dem Stadtbezirk Neukölln arbeiten wir an der Prüfung einer Machbarkeit der U-7-Verlängerung nach Schönefeld. Die Chancen dafür stehen nicht schlecht und es wäre vor allem für die vielen Neubürger im Norden Schönefelds und denen im Süden Neuköllns von großem Nutzen, wenn sie neben der S- und Fernbahn in Schönefeld auch noch über einen U-Bahnanschluss nach Spandau reisen könnten. Bis heute kann ich nicht verstehen, dass ausgerechnet der Deutsche Bahnkundenverband Berlin-Brandenburg gegen einen Weiterbau der U-7 auftritt. Mit meiner Kollegin der Neuköllner Bürgermeisterin Franziska Giffev werden wir gemeinsam dieses Projekt voranbringen, um die vielen Busse von Rudow nach Schönefeld bei einer möglichen Eröffnung des BER nicht noch mehr werden zu lassen. Das wäre ein wirklich klimafreundlicher und zukunftsorientierter Schritt, um die kommunalen Klimaziele in Schönefeld und Neukölln zu erreichen, geht es doch letztendlich darum, den Verkehrssektor zu elektrifizieren und gleichzeitig den Umweltverbund zu stärken. Neben der Errichtung von elektrischen Carsharing- und Bikesharingsystemen liegt gerade in der Weiterführung der U-7 für Schönefeld und den gesamten Berliner Süden, unter besonderer Beachtung der großen Anzahl von Pendlern, der Schlüssel für die Verbesserung des elektrifizierten Mobilitätsangebotes. Die Sicherung klimafreundlicher Mobilitätsangebote wird durch die U-7 Verlängerung entscheidend und in einem großen Maße vorangebracht. Und ehrlich gesagt, wird für uns in Schönefeld die Realisierung dieses Vorhabens zur Stunde der Wahrheit, welche zeigt, wie ernst es dem Berliner Senat und der Brandenburger Landesregierung mit der Umsetzung der Klimaschutzrichtlinie der Bundesregierung ist. Der Bezirk Neukölln und die Gemeinde Schönefeld werden versuchen. dieses Vorhaben Wirklichkeit werden zu lassen und in die Tat umzusetzen. Damit wäre wohl Schönefeld die erste Kommune im Land Brandenburg, welche

In diesem Sinne noch einen schönen Restsommer und eine gute Zeit!

über einen U-Bahnanschluss

Ihr Bürgermeister Dr. Haase

Fahrten mit dem Bürgermeister 7. September 2017

verfügt.

Die Touren gehen über ca. 2,5 Stunden und es wird neben dem Flughafen vor allem um die neuen Baustellen im Gemeindegebiet gehen. Und da gibt es ja sehr zahlreiche in Schönefeld. Beginn ist um 14 Uhr ab Rathaus Schönefeld. Kosten für jeden Teilnehmer 10 €. Anmeldungen bei Fr. Rasche Tel.: 030 / 53 67 20 10

NACHRUF

Mit tiefer Trauer, Betroffenheit und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Joachim Lange

Joachim Lange war viele Jahre als Gemeindevertreter und Mitglied des Ortsbeirates, aber auch als aktives Mitglied in den verschiedenen Ausschüssen der Schönefelder Gemeindevertretung tätig.

Durch sein ruhiges, kluges und vor allem konstruktives Herangehen war er an vielen wichtigen Entscheidungen in dieser Gemeinde maßgeblich beteiligt.

Seine Meinung und seine Vorschläge waren stets fundiert, trugen sie doch zur Lösung von Problemen bei. Dabei kamen vor allem seine umfangreichen Kenntnisse der Luftfahrt sowie seine speziellen Erfahrungen als langjähriger Pilot für die Gemeinde positiv zur Geltung.

Auch wenn er die Entwicklung der Ortsmitte vor seinem Anwesen nicht mehr selbst erleben kann, hat er dafür jedoch den Grundstein mit gelegt. Seine Ideen, seine Kenntnisse und vor allem sein kameradschaftliches und ruhiges, stets besonnenes Auftreten werden uns in Zukunft fehlen.

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen. Unser tief empfundenes Mitgefühl gehört seiner Frau und seiner Familie.

Dr. Udo Haase Bürgermeister der Gemeinde Schönefeld

Olaf Damm Vorsitzender der Gemeindevertretung

Sitzungstermine September 2017

ı		0	•
l	04.09.	15:00 Uhr	Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Schönefeld
l	04.09.	18:00 Uhr	Sitzung des Finanzausschusses
l	05.09.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Schönefeld
l	05.09.	19:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Großziethen
l	06.09.	18:30 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung
l	13.09.		Sitzung des Ortsbeirates Waltersdorf
l	13.09.	17:30 Uhr	Sitzung des Sonderausschusses
l			"Staatliches Gymnasium Schönefeld"
l	13.09.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Waßmannsdorf
l	14.09.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Kiekebusch
l	19.09.	16:30 Uhr	Sitzung der Arbeitsgruppe Feuerwehr
l	19.09.	18:30 Uhr	Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses
l	21.09.	18:30 Uhr	Sitzung des Bauausschusses
l	27.09.	18:30 Uhr	Sitzung des Hauptausschusses
l	28.09.	18:30 Uhr	Sitzung des Ausschusses Entwicklung
I	Die Sit	zungen der	Gemeindevertretung, der Ausschüsse sowie der
Ĭ			66

Ortsbeiräte sind öffentlich.



Frau Rosemarie Meichsner wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung am 12. Juli 2017 als neue Umlandbeauftragte des Flughafens Berlin Brandenburg vorgestellt.

Ab 1. Juni 2017 hat sie diese Aufgabe erneut übernommen.

Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 12.07.2017

40 Beschluss über die Neubesetzung eines Mitglieds im Seniorenbeirat aus dem Ortsteil Waßmannsdorf



Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld beschließt die Berufung von Frau Irena Schneemann als Vertreterin des Ortsteils Waßmannsdorf in den Seniorenbeirat der Gemeinde Schönefeld.

41 Beschluss über die Rückzahlung von Essengeld im Rahmen der KITA-Betreuung Beschlusstext:

- 1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld setzt den gemäß § 17 Abs. 1 S.1BbgKitaG für die Versorgung in den in Trägerschaft der Gemeinde Schönefeld stehenden Kindertagesstätten zu leistenden Zuschuss zur Versorgung des Kindes mit Mittagessen für die Kalenderjahre 2012-2016 mit jeweils 1,00 € je Betreuungstag und Mittagsmahlzeit fest.
- 2. Alle personensorgeberechtigten Vertragspartner sollen auf Antrag und unter Beachtung gesetzlicher Verjährungsfristen eine Rückzahlung der im Rahmen der Kinderbetreuung in den in Trägerschaft der Gemeinde Schönefeld stehenden Kindertagesstätten

gegenüber Caterern getragenen Kosten wie folgt erhalten:

- Vollständige Rückzahlung nachgewiesener aufgewendeter Kosten für Frühstücks und Vesperversorgung
- Rückzahlung nachgewiesener aufgewendeter Kosten für die Mittagessenversorgung abzüglich eines Zuschusses in Höhe von 1,00 € je Betreuungstag und Mittagsmahlzeit.

42 Beitrag zur Partnercard des Kreisfeuerwehrverbandes **Dahme Spreewald**

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld beschließt, Kooperationspartner des Kreisfeuerwehrverbandes Dahme Spreewald zu werden.

In diesem Zusammenhang wird die Gemeinde Schönefeld den Kameradinnen und Kameraden der Mitgliedsfeuerwehren einen Preisnachlass von 20 % auf den Eintrittspreis in die Schwimmhalle Schönefelder Welle gewähren.

43 Planungsauftrag für die 220 kV-Leitungsumverlegung im Ortsteil Schönefeld

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld beschließt. die Verwaltung zu beauftragen, den Planungsauftrag zur Planung einer Leitungsumverlegung (Erdverlegung) auszulösen.

Der betroffene Leitungsabschnitt von Mast 97 bis Mast 104 soll erdverlegt werden. In einer Machbarkeitsstudie wurden bereits verschiedenen Trassenvarianten untersucht.

Die Finanzierung des Planungsauftrages in Höhe von 238.000 € erfolgt über das Produktsachkonto 51101.54315000.

Fotonachweis: 1(2), 2(5), 10(4), 11 (unten), 12, 18(7), 19(5), 23, 24, 32 A. Hybsier

Neubau des Radweges Kiekebusch - Rotberg

Aufgrund der Baumaßnahme zum Neubau des Radweges Kiekebusch- Rotberg in der Zeit vom 14. August bis 24. November 2017 kann es zu Verkehrseinschränkungen im Verkehrseinschränkungen.

Bereich Ortsausgang Kiekebusch bis Ortseingang Rotberg kommen.

Wir bitten um Ihr Verständnis für eventuelle Behinderungen oder

Amtsblatt 7/17 vom 03.07.2017 und 8/17 vom 02.08.2017

Amtliche Bekanntmachung Inhaltsverzeichnis:

▶Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan 01/17 "Gemeinbedarfsfläche zwischen der Straße Alt Schönefeld und dem Bahnhof Schönefeld"

Amtsblatt Nummer: 08/17 **Amtliche Bekanntmachung** Inhaltsverzeichnis:

► Öffentliche Bekanntmachung über die Einziehungsabsicht eines Abschnittes der Gemeindestraße "Umgehungsstraße" im Ortsteil Schönefeld

Herausgeber:

Gemeinde Schönefeld

Bezug: im Rathaus der Gemeinde Schönefeld, 12529 Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11 sowie einzeln oder im Abonnement gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten

Sie können das Amtsblatt auch online als PDF lesen unter: www.gemeinde-schoenefeld.de/Amtsblatt

Sprechstunden der Schiedsstelle

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle der Gemeinde Schönefeld finden im Raum 016, (Erdgeschoss) im Rathaus der Gemeinde Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld auf Vereinbarung statt. Bitte rufen Sie bei Bedarf eine der folgenden Rufnummern an, um einen Termin zu vereinbaren:

Tel.: 030 / 63 49 90 59, Brigitte Bischof, Schiedsfrau Tel.: 030 / 67 21 850, Marianne Scheel, Stellvertreterin

Die Einwohnerzahlen der Gemeinde Schönefeld

Haupt- und Nebenwohnung: 14958 Hauptwohnung: 14810

148 Nebenwohnung:



030/53 67 20 22

(Stand 11. August 2017)

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld

13.00 bis 15.00 Uhr Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.30 Uhr u. 15.45 - 18.00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 13.00 bis 15.00 Uhr Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

030/53 67 20 0 Service-Point/Zentrale Sekretariat Bürgermeister: 030/53 67 20 10 Dezernat I - Bürgerdienste 030/53 67 20 33 Dezernat II - Bau- und Investorenservice 030/53 67 20 55

Einwohnermeldeamt

Dezernat III - Zentrale Dienste

Frau Lisa Giese 030/53 67 20 77 030/53 67 20 88 Frau Valeska Matz

Hinweis für Hundebesitzer

Durch den DNWAB wurde darauf hingewiesen, dass Hundekotbeutel in Großziethen über die Straßenabläufe entsorgt worden sind.

Wir bitten hiermit die Bürger. insbesondere im Bereich Telefunkenweg, An den Eichen und Umgebung von dieser Verfahrensweise Abstand zu nehmen.

Die Beutel verstopfen die Stra-

Benabläufe, was zur Folge hat, dass die Funktionsfähigkeit der Straßenabläufe nicht mehr gegeben ist. Speziell im Falle von Starkregen kann das Regenwasser nicht abfließen und die Straßen stehen unter Wasser. Bitte entsorgen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Vierbeiner über Ihre Hausmülltonne.

Dezernat I

Sprachstandfeststellung für Hauskinder Einschulungsjahr 2018/19

Ist Ihr Kind ein Hauskind - besucht keine Kindertagesstätte und ist 2018 ein Schulanfänger - setzen Sie sich bitte zur Durchführung der Sprachstandfeststellung mit der in Ihrem Wohnort ansässigen Kindertagesstätte im Zeitraum vom 04.-08.09.2017 unter den unten genannten Kontaktdaten in Verbindung um Terminabsprachen vorzunehmen.

Kinder, die eine Kindertagesstätte besuchen, sind automatisch für die Sprachstandfeststellung erfasst - hier bedarf es keiner Terminvereinbarung mit der Kindertagesstätte.

Auszug SprachfestFörderverordnung - SfFV § 3 -Teilnahmeverpflichtung:

Kinder, die für das folgende Schuliahr anzumelden sind und deren Wohnung oder gewöhnlicher Aufenthalt sich bis zum 31. Oktober im Jahr vor der Einschulung im Land Brandenburg befindet, sind verpflichtet an dem Verfahren zur Sprachstandfeststellung teilzunehmen.

Kinder, die im Jahr vor der Einschulung über den 31. Oktober hinaus eine Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg besuchen sind von dem Verfahren befreit.

Die Sprachstandfeststellung findet im Jahr vor der Einschulung statt.

Kontaktdaten der Kindertagestätten:

OT Großziethen:

Kita "Gänseblümchen" Telefon: 03379/44 42 25 oder

20 07 10

Kita "Sonnenblick" Telefon: 03379/44 76 78

OT Waßmannsdorf:

Kita "Storchennest" Telefon: 03379/44 42 38

OT Schönefeld:

Kita "Spatzenhaus" Telefon: 030/67 22 099 Kita "Schwalbennest" Telefon: 030/67 21 910 oder 67 89 92 70

OT Waltersdorf:

Kita "Robin Hood" Telefon: 030/63 31 15 68

OT Rotberg:

Kita "Kunterbunt"

Telefon: 030/63 31 15 77

Beratung zur Rentenversicherung Aufnahme von Rentenanträgen

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 8.00 bis 9.00 Uhr führt die Rentenberaterin Edelgard Schiela im Rathaus der Gemeinde eine Sprechstunde zu Rentenfragen durch.

Sie berät in Rentenangelegenheiten und nimmt Rententräge auf.

Edelgard Schiela Kleinbahnstraße 43 15907 Lübben (Spreewald) Tel. (0 35 46) 35 09 Mobil: (01 71) 7 94 66 38

Seite 6 • Aus der Gemeindeverwaltung



Im Juli war die Neuköllner Bezirksbürgermeisterin, Dr. Franziska Giffey, zu Gast im Schönefelder Rathaus. In einem ersten Gespräch wurde über die Verlängerung der U7 beraten. Für den Landkreis Dahme-Spreewald waren Vizelandrat Chris Halecker und Peter Danckert vertreten.

Information der Jagdgenossenschaft Rotberg Einladung zur Mitgliederversammlung

Werte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Rotberg,

am 9.09.2017 um 18 Uhr, findet im Gemeindehaus Rotberg in der Mühlenstr. 13 die Mitgliederversammlung der JG Rotberg statt.

Tagesordnung:

- Feststellung der Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2. Bericht des Vorstandes und des Jagdpächters
- 3. Bericht des Kassenführers
- 4. Entlastung des Vorstandes
- 5. Wahl des Vorstandes
- 6. Sonstiges

Eingeladen sind alle ausgewiesenen Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Rotberg gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die im Jagdkataster der JG

Rotberg verzeichnet sind und sich durch aktuelle Grundbuchauszüge ausgewiesen haben. Eine entsprechende Ausweisung durch Vorlage eines aktuellen Grundbuchauszuges bei der JG Rotberg muss spätestens zum Beginn der Mitgliederversammlung erfolgen. Gemäß Satzung kann sich ein Grundeigentümer mittels schriftlicher Vollmacht durch einen anderen Jagdgenossen vertreten lassen. Miteigentümer und Gesamt-handseigentümer können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben, eine Bevollmächtigung ist nachzuweisen.

Die Versammlung ist beschlussfähig unabhängig von der Anzahl der teilnehmenden Jagdgenossen.

Im Anschluss der Sitzung gibt es wieder ein rustikales Wildgericht, weshalb der Ehepartner oder Lebensgefährte ebenfalls willkommen ist.

Rainer Mischke, Jagdvorstand

In eigener Sache Bitte Redaktionsschluss beachten

In eigener Sache – Bitte Redaktionsschluss beachten

Die nächste Ausgabe des "Schönefelder Gemeindeanzeigers" erscheint Ende **September 2017**, Bürger, Ortsvorsteher, Gemeindevertreter, Pfarrer und Vereinsvorsitzende, die Beschlüsse, Beiträge und Termine veröffentlichen möchten, geben ihre Zuschriften in der Gemeindeverwaltung Schönefeld bis zum **14. September 2017** ab. Im Rathaus ist ein Postfach eingerichtet worden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt an Frau Hybsier, Mobile 0178/866 16 57 oder per Email angela.hybsier@gmail.com zu wenden.

Wahlhelfer gesucht

Liebe Leserinnen und Leser,

am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Zur Besetzung der 9 Wahlvorstände in den Wahllokalen in unseren Ortsteilen und der 2 Briefwahlvorstände im Rathaus werden Wahlhelfer gesucht.

Ich bitte diesbezüglich um Ihre Unterstützung. Im Ortsteil Großziethen werden die Wahllokale wieder in der Kita Gänseblümchen (Ernst-Thälmann-Platz 3) sowie in der Paul-Maar-Grundschulte eingerichtet. Die Wahllokale im Ortsteil Schönefeld werden wie gewohnt in der Kita Schwalbennest und im Rathaus zu finden sein. Im Ortsteil Wal-

tersdorf befindet sich das Wahllokal im Waltersdorfer Rathaus und in Rotberg wieder in der Kita Kunterbunt.

Bedingung sich als Wahlhelfer zur Verfügung stellen zu können ist, dass Sie am Tag der Wahl wahlberechtigt sind, also 18 Jahre alt sind und nicht für ein Mandat am 24. September 2017 kandidieren.

Bitte melden Sie sich bei Frau Schiemann, Gemeinde Schönefeld, Dezernat I, Tel: 030/53 67 20 – 39 oder bei mir Tel: 030/53 67 20 – 33; Email: wahlen@gemeindeschoenefeld.de oder aber auch über unser Online-Portal: www. gemeinde-schoenefeld.de/online-dienste.html.

H. Ziegler, Leiter Dezernat I

Antrag für Briefwahlunterlagen zur Wahl des 19. Bundestages

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

seit einigen Tagen haben Sie die Wahlbenachrichtigungskarten bezüglich der am 24.09.2017 stattfindenden Wahl zum 19. Bundestag erhalten. In diesem Jahr haben Sie die Möglichkeit, Ihre Briefwahlunterlagen auch ganz einfach online über unsere Internetseite www.gemeindeschoenefeld.de zu beantragen. Hiermit können Sie auf eine postalische Beantragung verzichten und gleichfalls sicherstellen, dass Ihr Antrag zeitnah bei der Ge-

meinde Schönefeld eingeht. Weiterhin können Sie auch den auf der Wahlbenachrichtigungskarte befindlichen QR-Code scannen und gelangen somit direkt zum Portal für die Beantragung der Wahlunterlagen.

Da Ihnen im Onlineantrag Pflichtangaben vorgegeben werden, können unvollständige Anträge und daraus resultierende verlängerte Bearbeitungszeiten vermieden werden.

Wir würden uns daher freuen, wenn Sie unser Online-Angebot nutzen würden! *Ihre Wahlbehörde*

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schönefeld, Sitz: Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld, Telefon: Service-Point/Zentrale, 030 / 53 67 20-0

Redakteurin: A. Hybsier, Mobil: 0178/866 16 57, angela.hybsier@gmail.com Auflage und Erscheinungsweise: Der Schönefelder Gemeindeanzeiger hat eine Auflagenhöhe von 8.200 Exemplaren, die kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt werden. Der Schönefelder Gemeindeanzeiger erscheint monatlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung des Herausgebers.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel und Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.

Verlag: Rudower Panorama-Verlag + Medien GmbH, Köpenicker Str. 76, 12355 Berlin, Telefon/Fax 030 - 664 41 85.

Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48, Fax: 030 - 664 49 02. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 17 vom 02.01.2016.

Wir laden herzlich ein zu den Gesundheitstagen

"Leben mit dem Flughafen Berlin Brandenburg (BER) in Schönefeld"

14.9.2017 von 15.00 - 18.15 Uhr

Bürgerberatungszentrum, 12529 Schönefeld, Mittelstr. 11

... mit uns bewegen Sie was!

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Anmeldung erwünscht Tel. 03371 608 3132

BÜRGERBERATUNG Passiver Schallschutz



Stressfaktor Flughafen

Mit der Eröffnung des neuen BER wird die Belastung mit Fluglärm für alle Menschen in der Region deutlich steigen. Dies bedeutet eine Zunahme an äußeren Stressfaktoren, die das Leben am Tag und womöglich auch bei Nacht beeinträchtigen. Gemeinsam wollen wir nach Strategien suchen, wie wir die Lebensqualität erhalten und dabei gesund bleiben können. Angeboten wird kein Patentrezept, sondern vielmehr die Möglichkeit miteinander zu reflektieren und zu entspannen.

Dozentin: Frau Schwuchow, Entspannungstrainerin Zeit: 15:00 – 16:30

Autogenes Training

Autogenes Training gehört seit Jahrzehnten zu den anerkannten Entspannungsverfahren. Regelmäßiges Üben führt zu innerer Ruhe und Gelassenheit. Außerdem hilft es zur Steigerung der Konzentrationsfähigkeit und bei Schlafstörungen. Dieser Nachmittag führt in die ersten Schritte dieser Methode ein und gibt Raum für die ersten persönlichen Erfahrungen.

Dozentin: Frau Schwuchow, Entspannungstrainerin Zeit: 16:45 – 18:15

Den Kopf frei bekommen – und einfach entspannen

Diese leicht zu erlernende Selbstentspannungsmethode zum gezielten Abbau von Spannungszuständen schult die eigene Körperwahrnehmung. Geübt wird das Anspannen und Entspannen von Muskelgruppen und das Wahrnehmen des Gefühls der wohltuenden Entspannung. Damit können sie später mittels des erlernten Wissens das Gefühl der fortschreitenden Muskelentspannung selbst wieder abrufen. Innere Ruhe und Gelassenheit können sich so dauerhaft einstellen.

Dozentin: Frau Herrmannsdörfer, Entspannungspädagogin Zeit: 15:00 - 16:30

Mit Qi Gong - effektiv Stress abbauen

Sie lernen eine einfache und wirkungsvolle Entspannungsmethode aus der traditionellen chinesischen Medizin kennen. Langsame, konzentrierte Übungen, die sich an einer tiefen Atmung orientieren, steigern Ihre Körperbewusstheit. Langsame fließende Bewegungen, die zur inneren Ruhe beitragen, sind typisch. Auf den Organismus wirken sie kräftigend, beugen stressbedingten Krankheiten vor und weisen meditative Wirkung auf.

Dozentin: Frau Herrmannsdörfer, Entspannungspädagogin Zeit: 16:45 – 18:15





Rathaus der Gemeinde Schönefeld Telefon: (030) 53 67 20 0







Berliner Str. 22 • 12529 Schönefeld / OT Waltersdorf Tel. 030 / 633 130 50



Die Freiwillige Feuerwehr Waltersdorf feiert am Samstag, dem 9. September 2017, ihr 90-jähriges Bestehen!

Wir beginnen um 9.30 Uhr mit einem Fahrzeugkorso in Begleitung des Spielmannszuges aus Mittenwalde. Gestartet wird im Lilienthalpark, dann geht es über die Grünauer und Berliner Straße bis zur Wache.

Wir bieten für die Kinder, egal ob groß oder klein z.b. eine Hüpfeburg, Kinderbungee und vieles mehr. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt. Für Music sorgt DJ Halli Galli. Gäste sind herzlich willkommen.

Schuljahresabschluss bei der Jugendfeuerwehr im OT Schönefeld

Pünktlich zum Abschluss des Schuliahres fanden am 14. und 15.7.2017 für die Jugendfeuerwehr im OT Schönefeld zwei aufregende Sommertage statt. Eingeladen waren die Mädchen und Jungen gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr aus der Gemeinde Gammelin (MV) zu einer Übernachtung mit Sommerfest in der Feuerwache Schönefeld. Nachdem man sich am Abend bei Spiel und Spaß ausgetobt hatte, die Nudeln samt Tomatensoße verspeist waren und alle im Bett lagen, gab es insgesamt 3 Alarmierungen zu Einsatzübungen für den Nachwuchs. In getrennten Gruppen fuhr man zum Pkw-Unfall und zum Gebäudebrand. Es galt. Personen zu retten. gefährliche Stoffe und Güter zu sichern, einen Löschangriff aufzubauen All das, was sonst die "Großen" bei ihren Einsätzen meistern müssen. Gemeinsam fuhren die Gruppen abschließend zu einem Flächenbrand bei dem es dann auch endlich "Wasser marsch!" hieß, bevor es um kurz nach Mitternacht wieder in die Betten ging.

Danke an dieser Stelle an den Gemeindebrandmeister, den stellvertretenden Jugendwart, die Polizei und die Johanniter Unfallhilfe Südbrandenburg e.V. für die Unterstützung bei den Einsatzübungen.



Jugendfeuerwehr des Ortsteils Schönefeld Foto: privat

Am nächsten Morgen stand nach einem stärkenden Frühstück ein Feuerwehrwettkampf der anderen Art auf dem Programm. Jeder für sich und doch alle im Team galt es 4 Stationen mit Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Kraft und Wissen für sich zu entscheiden. Am Ende gab es umrahmt von einem kleinen Sommerfest mit den Eltern die Siegerehrung und für alle einen Pokal. Die Gewinner bekamen einen etwas größeren. Herzlichen Glückwunsch!

Danke an alle Unterstützer, die Jugendwartin der FF Schönefeld, Antje Dausend und die vielen Helfer, die den Kindern ein schönen Abschluss vor den Sommerferien ermöglicht haben.



Einsatz bei einem Pkw-Unfall Foto: privat

Am 11.9.2017 geht der Jugendfeuerwehrdienst in Schönefeld wieder los! Mädchen und Jungen im Alter von 8-16 Jahren sind herzlichen Willkommen! Christian Weber, FF Schönefeld



Aufbau eines Löschangriffs Foto: privat



Nächtliche Löschübung eines Flächenbrandes Foto: privat

Schwere Unwetter trafen Schönefeld besonders hart

Am 29. Juni 2017 zog eine Unwetterfront über Deutschland hinweg und machte auch vor der Gemeinde Schönefeld nicht halt.

Die Freiwilligen Feuerwehren waren ab 20.00 Uhr im Dauereinsatz tätig. Einsätze wie vollgelaufene Keller, überflutete Straßen sowie von den Regenmassen bedrohte Tiere, mussten von den Kameraden abgearbeitet werden. Eine hierfür aufgebaute Einsatzzentrale koordinierte eine Abarbeitung sämtlicher Alarmierungen. Am schlimmsten war an diesem Tag der Ortsteil Großziethen betroffen. Dort waren teilweise alle Kräfte gleichzeitig im Einsatz. Insgesamt wurden 14 Einsätze abgearbeitet. Die letzten Einsatzkräfte waren um 4.30 Uhr wieder zu Hause. Viele von ihnen sind in dieser Nacht erst gar nicht mehr schlafen gegangen, da Sie anschließend ihrer

regulären Arbeit nachgegangen sind. Den Kameraden gebührt für ihre geleistete Arbeit vollster Respekt. Aus diesem Grunde möchte ich an dieser Stelle allen Kräften meinen Dank aussprechen.

Andreas Ziesemer, Gemeindewehrführer Schönefeld



Großeinsatz aller Feuerwehren aus der Gemeinde beim Unwetter Ende Juni. Sie rückten zu einer Vielzahl von Einsätzen in den Ortsteilen Waßmannsdorf und Schönefeld aus, um Hilfe nach den starken Regenfällen zu leisten. Fotos: privat









Unwetter auch im Juli Danke für die Einsatzbereitschaft

Hilfeleistung: Wasser
Nach erneut starken Regenfällen
in der Nacht, waren wir heute
(25.07.2017) bei insgesamt
6 Einsätzen in den Ortsteilen
Großziethen und Schönefeld
tätig. Das Niederschlagswasser
wurde bestmöglich beseitigt und
Platz für die noch erwarteten

Regenmengen geschaffen. Danke für die Unterstützung mit Getränken und Speisen an den Einsatzstellen.

(Facebook Seite der Freiwilligen Feuerwehr Schönefeld)

Dafür verdienen sie ein paar Extra Likes.

Richtfest des Interimsregierungsterminals am BER







Visualisierung des Regierungsterminals



Wichtige Partner bei der Realisierung des Flughafens BER: Rainer Bretschneider, Vorsitzender des Aufsichtsrat der FBB (1.v.r.), Chris Halecker, Vizelandrat und Baudezernent Während Polier Kai-Uwe Hecht, den Richtspruch (2.v.r.), Burkhardt Meißner (1.v.l.) und Hartmut Zimmermann (3.v.r.), Mitarbeiter des Bauaufsichtsamtes in Königs Wusterhausen

vorträgt, wird der Richtkranz aufgezogen.

Der 20. Juli 2017 war für Flughafenchef Engelbert Lütke Daldrup "ein guter Tag". Die Arbeitsgemeinschaft Protokollterminal BER, bestehend aus den Bauunternehmen Züblin und Habau, hatten auf die Baustelle des Regierungsflughafens zum Richtfest eingeladen. In kurzer Bauzeit war dort der Rohbau des Interimsterminals fertiggestellt worden. Dafür dankte der Flughafenchef besonders den Bauarbeitern: "Der erste Applaus gebührt den Männern und Frauen vom Bau. Das ist ihr Fest. Wir freuen uns, dieses Richtfest zu feiern und sind auch ein bisschen stolz, dass wir das nach langen Vorbereitungen recht zügig hinbekommen haben", sagte er. Die Ausbauarbeiten für das Gebäude mit einer Grundfläche von 5400 Quadratmeter haben bereits begonnen. Bis September 2018 soll es fertiggestellt werden. Jens Ouade, Chef der Direktion Nord der Züblin AG, sprach für die bauausführenden Firmen. "Der Rohbau wurde in recht kurzer Zeit und termingerecht fertigge-

stellt. Das ist einen Beifall wert. Das Gebäude ist ein Unikat und wir haben noch einiges vor uns. Beim Richtfest haben wir 40% der Arbeiten hinter uns, 60% liegen noch vor uns. Da können noch viele Probleme auftreten. Die lassen sich am besten im Dialog klären", führte er aus. Es verwundere ihn allerdings, dass kein Politiker zum Richtfest gekommen sei. Schließlich werde das Terminal für Staatsgäste und Mitglieder der Regierung gebaut. Es wird größer und repräsentativer als der Protokollbereich in Tegel sein. Zudem wird es Bereiche für Pressekonferenzen, separate Bereiche für die drei Hauptnutzer, Bereiche für Konferenzen, Dolmetscherkabinen geben und einen besonderen Bereich, wo die Kanzlerin ihre Gäste empfangen und Gespräche führen kann.

Wie lange diese Zwischenlösung für den Regierungsflughafen andauern wird, ist gegenwärtig nicht abzusehen. Es gibt noch viele offene Fragen, die vorher beantwortet werden müssen. A.H.



Einladung zum 20. Schönefelder Sommerfest

am 9. September 2017 auf dem Sportplatz in Schönefeld, Bohnsdorfer Chaussee 34

14.00 Uhr Beginn des bunten Nachmittagsprogramms

mit Kinderschminken, Ponyreiten und vieles mehr

lassen sie sich überraschen

14.20 Uhr Auftritt der Gitarrengruppe

des Mehrgenerationenhauses

15.00 Uhr KiP Kindertheater mit Mario und Michael

16.00 Uhr HAWK Partyshow

19.00 bis Abendprogramm "No-Limit"1.00 Uhr Diskothek & Moderation Uwe Rump

mit Überraschungen

ca. 23.00 Feuerwerk

1.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Fleischerei Palm und die Bäckerei Wolter werden für das leibliche Wohl sorgen.

Natürlich werden auch Getränke & Eis durch Familie Schmidt angeboten. Der Ortsbeirat Schönefeld



WABMANNSDORF

Aus unserer Mailbox:

Manuela Kolberg:

Jede Woche auf dem Weg zur Arbeit halte ich an der Bücher Zelle an. Ich bin eine Leseratte und daher so dankbar für die Möglichkeit, mir neues Lesefutter besorgen zu können.

Oft habe ich auch Bücher zurückgegeben. Und völlig zerlesene Bücher und solche, die seit dem letzten Sommer keiner haben will, auch mal entsorgt.

Schade ist es, dass es Leute gibt, die Bücher hinstellen, die offensichtlich zerfleddert sind oder in denen Seiten fehlen, so dass sie niemand mehr anfassen will! Die Bücher Zelle ist keine Wertpapier Tonne und Kartons mit "Wohnungsauflösungs"-Charakter haben dort nichts verloren! Die Bücher Zelle ist ein wertvoller Ort voller Geschichten, die viele Menschen erfreuen sollen. Kein Papiermüll-Abladeplatz!

Bücher für Groß & Klein Schulbücher Lernhilfen Hörbücher DVD's, Wein und mehr... BUCHHANDLUNG LEPORELLO Krokusstr.91 · Pdirekt in der Straße · Telefon 665 261 53

Krokusstr.91 • Pdirekt in der Straße • Telefon 665 261 53 Geöffnet von MO-FR 10-18.30, SA 9-14 Uhr Besuchen Sie auch unseren Webshop: www.leporello-buch.de

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

"Schönefeld – Grüßt die Welt"



50 Jahre und wir hören noch lange nicht auf! Der Schönefelder Karneval Verein gibt auch dieses Jahr Vollgas! Unser Verein zählt 11 Mitglieder, die keine Gelegenheit auslassen den SKC mit großer Leidenschaft zu repräsentieren. Sei's nun auf Festen von umliegenden Gemeinden, Auftritten zu Geburtstagen, Tanzabenden in der Gaststätte Dymke oder bei einem Spendenlauf gegen Brustkrebs. Jeder ist gern gesehen, der Spaß und Lust am Tanzen

sowie Feiern hat. Dabei ist es völlig egal, ob Man(n) oder Frau 20 oder 100 Jahre alt sind.

Der Verein sucht hierfür immer Unterstützung, egal ob als Mitglied in unserem Sportverein oder Sponsor. Für gepflegte Unterhaltung bei Geburtstagen oder Festen jeglicher Art sind wir auch gern zu haben. Hierfür können alle Anfragen unterschiedlichster Art und Weise unter taeubchen@skcnet.de gesendet werden.

Der Wolf von Schönefeld

Am 22. Februar 2015 war eine Wölfin in der Nähe von Selchow bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen. Im Naturkundemuseum Potsdam wurde sie aufwendig präpariert. Vom Präparator bekam die sechsjährige Wölfin den Namen



Bella. Sie ist bis Oktober als Leihgabe des Museums im Rathaus Schönefeld zu den allgemeinen Öffnungszeiten zu sehen.

FLIESEN-KRÜGER MEISTERBETRIEB DES FLIESEN-, PLATTEN-



Inh. Daniel Krüger Hochwaldstraße 71 15745 Wildau Tel.: +49 (0) 33 75 56 99 11 Fax: +49 (0) 33 75 56 99 12 www.fliesen-krueger.de

Verabschiedung von Dr. Yeim in Schönefeld



Dr. Deniz Akdere und Dr. Yok Suy Yeim



Das Team der Arztpraxis in Schönefeld: Frau Kerstin Weber, Frau Dr. Deniz Akdere und Frau Maria Kelbing (v.l.n.r)

17 Jahre lang praktizierte Dr. Yeim in der Waßmannsdorfer Chaussee 4 in Schönefeld und betreute dort viele Patienten, von denen er sich jetzt verabschiedet und bei denen er sich für die Treue und das Vertrauen bedanken möchte. Sein Dank gilt auch den engagierten Mitarbeiterinnen der Praxis, Frau Kelbing und Frau Weber.

Dr. Yeim hatte die Praxis im Jahr 2000 von Dr. Krispin, Facharzt für Allgemeinmedizin, übernommen, der 1976 nach Schönefeld gekommen war und damals auch einige Betriebe, wie das Volksgut Waßmannsdorf und die LPG Schönefeld, arbeitsmedizinisch versorgt hatte. Ihm

zur Seite stand für viele Jahre auch Schwester Isolde Kniesa, die bis zu ihrem Ruhestand in der Praxis tätig war.

Unentbehrlich für die Ärzte waren damals die Gemeindeschwestern Brigitta Noack aus Schönefeld und Christa Jakoby aus Großziethen, die bei jedem Wetter und ohne Auto die Patienten besuchten und aufopferungsvoll versorgten.

Seit dem 1. Juli 2017 praktiziert Frau Dr. Deniz Akdere in Schönefeld. Sie übernahm die Praxis von Dr. Yeim, der in den Ruhestand trat. Frau Dr. Akdere hat in München studiert, kam nach Berlin und hat im letzten Jahr ihre Facharztprüfung als

Allgemeinmedizinerin abgelegt. Als sich die Gelegenheit bot, die Praxis in Schönefeld zu übernehmen hat, sie nicht lange gezögert. Es war ein Zufall, über den sie glücklich ist. Ein halbes Jahr lang hat sie mit Dr. Yeim zusammengearbeitet. "Ich finde es sehr schön hier und wohne auch selbst in Schönefeld. Hier leben viele ältere Patienten, aber auch junge Familien. Es herrscht ein ganz besonderes Vertrauensverhältnis und die Arbeit ist sehr individuell. Das gefällt mir und ich freue mich. die Schönefelder kennenzulernen", sagt sie.

Die Patienten reagieren positiv, sie sind froh, dass die Praxis

wie gewohnt als Hausarztpraxis weitergeführt wird. Das ist wichtig für die Gemeinde, denn Schönefeld wächst. Das zeigt schon die große Anzahl der Baukräne allein im Ortsteil Schönefeld. Durch die Arztpraxis wird die medizinische Versorgung sichergestellt. Noch sind die Kapazitäten nicht ausgeschöpft. Notfälle werden durch die Anbindung an die Rettungsstelle, die sich im Ort befindet, behandelt. Eine Sache, die beide Ärzte sich für Schönefeld wünschen, ist eine Apotheke, die für die Versorgung der Patienten wichtige Rolle spielt. A.H.

(Eingeflossen sind hier die Erinnerungen von Dr. Rolf Krispin)

Aus der Schönefelder Chronik Das Landambulatorium in der Gartenstraße

Anfang der fünfziger Jahre wurde hier ein Einfamilienhaus errichtet. Es wurde nur im Rohbau fertig, dann verließen die Bauherren wohl Schönefeld. Der halbfertige Bau stand zunächst leer und wurde dann später vom Staat zum Landambulatorium ausgebaut, das 1957 eröffnet wurde. Im Erdgeschoss befand sich eine Arztpraxis der Allgemeinme-

dizin und im oberen Geschoss war eine Zahnarztpraxis untergebracht. Die Arztpraxis im Erdgeschoss wurde seit 1958 von Dr. Schmutzler betrieben. Er war in Großziethen zu Hause und hielt auch dort mit Hilfe seiner Frau Charlotte Sprechstunden ab. Seine Sprechstundenhilfe, Schwester Isolde, stand ihm in Schönefeld zur Seite. Beide, Dr. Schmutzler

und Schwester Isolde, waren das "Urgestein" des Schönefelder Landambulatoriums. Nach dem Ausscheiden von Dr. Schmutzler führte die Praxis sein Nachfolger Dr. Krispin weiter. Schwester Isolde war auch für ihn eine feste Stütze und auch bei ihm noch viele Jahre tätig. Nach der Wende wurde das Landambulatorium aufgelöst. Alles wurde priva-

tisiert, auch die Arztpraxen. Dr. Krispin führte noch einige Jahre seine Praxis weiter. Heute ist das Haus wieder ein Wohnhaus.

Nach der Aufgabe der Praxis von Dr. Krispin übernahm die medizinische Versorgung der Allgemeinmediziner Dr. Yeim in der Waßmannsdorfer Chaussee 4.

Solventes älteres Ehepaar sucht für sich privat

Baugrundstück oder freistehendes Haus in Großziethen

Attraktive Belohnung für Vermittler ist selbstverständlich! Tel.: 030 - 70 22 44 42 oder 0163 158 29 38

Veranstaltungshinweise finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde gemeinde-schoenefeld.de



Rinn-Ideengarten in Kleinziethen eröffnet Zahlreiche Besucher beim "Festival der Steine"







Eintreffen der Radler im Ideengarten Foto: ©Rinn



Radsportlegende "Täve" Schur im Gespräch mit Bürgermeister Dr. Haase Foto: privat



Geschäftsführer Christian Rinn übergibt eine Spende in Form eines symbolhaften Schecks über 15.000 Euro an die Tour der Hoffnung. Foto: ©Rinn

Anfang August war es endlich soweit. Herr Christian Rinn und seine Mitarbeiter konnten am 5. und 6. August den Ideengarten in Kleinziethen offiziell mit einem "Festival der Steine" eröffnen und der Öffentlichkeit präsentieren. Unter dem Motto "Rinn in den Garten" wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Höhepunkt war der Stopp von 180 Prominenten-Radfahrern aus Sport, Kultur, Politik und Wirtschaft, die an der Tour der Hoffnung - einer Fahrradfahrt mit dem Ziel, Spendengelder für krebskranke Kinder zu sammeln - teilnahmen. Unter den Prominenten waren neben der Schirmherrin der Tour, Petra Behle, auch Gustav Adolf "Täve" Schur, Eberhard Ginger, Henry Maske und viele andere. Das Familienunternehmen aus dem hessischen Heuchelheim hat damit seinen dritten Standort in Deutschland eröffnet. Neben Heuchelheim bei Gießen und dem thüringischen Stadtroda ist Kleinziethen der dritte Standort des Familienunternehmens.

Als einen Gewinn für Schönefeld bezeichnete Bürgermeister Udo

Haase während seiner offiziellen Begrüßungsrede den neuen Rinn Ideengarten in Kleinziethen. Die Outdoor-Ausstellung mit kreativen Ideen für die Gestaltung von Außenanlagen passt hervorragend zu der benachbarten Baumschule Lorberg, mit der der Hersteller Rinn Beton- und Naturstein auch schon gut zusammen arbeitet. Auch sind in Kleinziethen Gärtnereien ansässig, die ebenfalls gut zum Gesamtkonzept passen. "Kleinziethen kann sich so zu einem Schwerpunkt und einer Anlaufstelle für den Garten- und Land-

schaftsbau entwickeln", meinte Bürgermeister Haase freudig. Geschäftsführer Christian Rinn sagte, dass die Erfahrungen aus den ersten beiden Ideengärten in Heuchelheim bei Gießen und Stadtroda bei Jena in den Bau des neuen Ideengartens mit eingeflossen sind. "Es ist unser schönster Garten" erwähnte Rinn stolz. Und: "Steine sind unsere Leidenschaft. Aber wir stellen diese nicht nur her, sondern wir wollen die Gartenfreunde auch gut beraten und sie bei ihrem Projekt begleiten", betonte der Geschäftsführer.

Schließzeiten "Schönefelder Welle"

Vom 26.08.-10.09.2017 bleibt die "Schönefelder Welle" wegen Reparatur- und Wartungsarbeiten geschlossen.

Öffnungszeiten:

 Montag bis Freitag
 Samstag
 Sonntag

 Bad
 06:00 bis 21:00 Uhr
 06:00 bis 18:00 Uhr
 10:00 bis 18:00 Uhr

 Sauna
 10:00 bis 20:00 Uhr
 10:00 bis 18:00 Uhr
 10:00 bis 18:00 Uhr

Über die Bahnbelegungen können Sie sich auf der Internetseite der Gemeinde in formieren: www.gemeinde schoenefeld.de/ Wohnen und Leben/Schwimmhalle



Sommer, Sonne und gute Laune





Nach einem gemeinsamen Familiengottesdienst in der Schönefelder Dorfkirche zogen die Gemeindeglieder - angeführt von den Kindern des Gemeindekinderchores und dessen Leiterin Uta Obenaus - in den Gemeindegarten Schönefeld ein. Hier war schon alles für den Empfang der hungrigen Gäste vorbereitet. Neben Würstchen und Bouletten vom Grill, lockte leckeres Softeis große und kleine Genießer an die Stände. Viele fleißige freiwillige Helfer hatten Salate, eine erfrischende Sommerbowle und weitere Leckereien liebevoll vorbereitet und mitgebracht. Im Gemeindegarten sorgten Schatten spendende Zelte mit Bierbänken und weitere von Bäumen beschattete Sitzgelegenheiten für eine einladende Atmosphäre. Im Anschluss an die einleitenden Worte Pfarrer Frohnerts stürzten sich die Gemeindeglieder dann auch umgehend ins lockere Treiben.

Frisch gestärkt lauschte man den verschiedenen musikalischen und tänzerischen Darbietungen. Die Kleinen und die Großen vertrieben sich die Zeit mit einem von Pfarrer Horn konzipierten Lutherquiz und die erfolgreichen Rater und Rate-

rinnen erhielten kleine Preise. Die Kleinen vergnügten sich bei Bewegungsspielen und an den liebevoll von Kindern und Jugendlichen betreuten Ständen mit Angeboten, wie Drucken, Bilderrätseln oder Sinnes-Spielen. Natürlich durften hier auch die Erwachsenen mitmachen und genossen es sichtlich. Nach umfangreichem Unterhaltungsprogramm und vielen privaten Pläuschchen am Rande der Veranstaltung, klang dieses sehr gelungene Sommerfest mit einem Konzert in der Schönefelder Dorfkirche ruhig aus.

Ein besonderes Dankeschön

geht an die zahlreichen Unterstützer und Helfer, die dieses Fest mit viel Engagement und Tatkraft erst ermöglicht haben! Ohne Sie/Euch wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen. Ein weiterer Dank gilt Herrn Brose und Team von der "Firma Großziethener Schulungszentrum", die ihre Softeismaschine eigens für dieses Fest aus Großziethen heranschafften und leckeres Softeis zum Selbstkostenpreis verkauften. Vom Erlös wurde die dankenswerter Weise aufgerundete Summe von 100 € für die Arbeit des Kinderchores gespendet.

Nächstes Lesecafé in Küsters Scheune



Ina Mehlberg liest aus ihrem Buch: "Amelia – eine Frau im Wandel". Es ist wieder soweit: Lesecafé in Küsters Scheune in Großziet-

hen. Sehr herzlich laden wir zur Lesung "Amelia – Eine Frau im Wandel". an den Sonntagen. des 3. September und 5. November 2017, um 16 Uhr ein. Der Einlass erfolgt jeweils ab 15.15 Uhr. Die Hobbyautorin Ina Mehlberg aus Berlin Lichtenrade wird Gedichte aus ihrem ersten soeben veröffentlichten Gedichtband vorlesen. Dieser Band ist mit seinen erkennbaren Höhen und trotz, oder gerade wegen, der ebenso erkennbaren Tiefen eine Liebeserklärung an die Frauen. Gerade die Authentizität der Autorin lässt die Nähe zu Ihrer Zuhörer-/Leserschaft aufkommen und berührt tief

mit ungeschminkter Ehrlichkeit. Aber auch die humorvolle Seite des weiblichen Lebens kommt nicht zu kurz. Hier trifft Ina Mehlberg den Kern der Sache, wenn Sie zum Beispiel über die wahrhaft "stürmischen" Wechseljahre berichtet. Die Lesung wird von sorgfältig zum Inhalt ausgewählter Musik untermalt, die die Zuhörerschaft mal sanft, mal temperamentvoll durch unterhaltsame zwei Stunden führt. Sie dürfen gespannt sein . . .

Im Anschluss an die Lesung besteht die Möglichkeit mit der Autorin über Ihr Werk ins Gespräch zu kommen.

Eintritt auf Spendenbasis. Vor

und nach der Veranstaltung werden kleine Erfrischungen gereicht.

Aufgrund der begrenzten Platzanzahl in Küsters Scheune, bitten wir für die beiden Lesungstermine um Anmeldung jeweils bis spätestens zwei Wochen vor den genannten Terminen bei Praxis Balance, Ina Paulus-Mehlberg,

Telefon: (0 30) 76 40 46 98 oder mehlberg-paulus@t-online.de.

Veranstaltungsort: Küsters Scheune, Alt Großziethen 29, 12529 Schönefeld OT Großziethen.



Street Food in Schönefeld Pause am kleinen roten Truck

Wenn sie mal eine Pause brauchen, dann drücken sie doch die rote Pausentaste und machen einen Stopp bei Esthea Wolf und probieren an ihrem kleinen roten Food Truck die appetitlichen Angebote.

Nachdem sie sich jahrelang um das Aufwachsen ihrer Tochter gekümmert hatte, suchte Esthea Wolf nach Ideen für eine berufliche Neuorientierung. Ein kleiner roter Truck gab dann den entscheidenden Anstoß. Sie hatte ihn auf ebay entdeckt und kurz entschlossen gekauft. Im Oktober 2015 wurden Ideen entwickelt und Businesspläne geschmiedet. Ziel war es. den Truck in einen Food Truck umzubauen und direkt auf der Straße oder bei privaten und geschäftlichen Veranstaltungen Gerichte zu verkaufen, die heute als Street Food bezeichnet werden. Zum Angebot sollten neben moderner Küche auch die Klassiker wie Bratwurst gehören. Der Umbau erforderte Zeit und viel Mühe, denn der Truck muss in erster Linie die hygienischen Bestimmungen erfüllen, um als Food Truck zugelassen zu werden. Es hat länger als gedacht gedauert, bis alle behördlichen Genehmigungen beschafft waren und der kleine Truck auf Reisen gehen konnte. Jetzt ist er ein echter Hingucker. Einmal in der Woche steht er in Großziethen

auf dem Parkplatz von Norma. Alle anderen Termine stehen auf der Internet oder Facebook Seite. Das Angebot wechselt und richtet sich auch nach dem Geschmack der Gäste. Traditionell gibt es Thüringer Rostbratwurst, Röstkartoffeln aber auch Käsespätzle, Gnoccis mit Tomate/Mozarella. Besonders beliebt ist auch der Leberkäs Burger.

Der rote Food Truck kann auch für private oder geschäftliche Veranstaltungen gebucht werden und setzt den Veranstaltungen einen roten Punkt auf. Das Gute ist, dass er durch seine geringe Größe in jede Toreinfahrt passt und der Fahrer auch gleichzeitig der Grillmeister ist.

Auf verschiedenen Veranstaltungen und Festen war Esthea Wolf mit der "Roten Pause" vertreten und auch einige Prominente haben bei ihr Halt gemacht. Im Juli 2016 kam Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller vorbei und im Oktober 2016 Martin Schulz, der damals noch Präsident des Europäischen Parlaments war.

Neben dem Food Truck gibt es seit kurzem auch ein Ladengeschäft, das zur Eventbackstube werden soll. Insbesondere Kinder sollen hier Geburtstag feiern können und gemeinsam Plätzchen und kleine Kuchen backen. Mehr darüber erfahren sie auf www.diy-naschwerk.de A.H.



Esthea Wolf bei der Arbeit Foto: privat





Esthea Wolf
Am Schulzenpfuhl 1
12529 Schönefeld
Tel.: +49 (0) 162 43 42 171
Mail: info@rotepause.de
Mehr Informationen und Termine
auf: www.rotepause.de und auf
der Facebook Seite



Chorleiterin Uta Obenaus f_u_obenaus@yahoo.de Tel. 03379-44 64 75

Chorproben jeden Mittwoch: Klassen 1-3: 15:15-16:15 Klassen 4-6: 14:00-15:00 Die Abholung der 1. Klasse von der Paul-Maar-Grundschule ist möglich.

NACHHILFE.

ab 7,- pro Unterrichtsstunde

Gute Noten - gute Zeiten!

lernstudiobarbarossa

- Prüfungsvorbereitung
- 2 kostenlose Probestunden
- alle Fächer, alle Klassen www.lernstudio-barbarossa.de

SPRACHKURSE.

<u>lernstudiobarbarossa</u>

- Individuelle KursinhalteFirmenschulungen
- Intensiv- oder Einzelunterricht■ Spezialkurse für die Generation 50+
- Rudow Groß-Ziethener Chaussee 17

 26 66 86 99 33

Buckow ● Buckower Damm 227

2605 40 900

Sportstudio FIT & GESUND in Großziethen eröffnet



Das Studio FIT&GESUND in Großziethen

Interview mit Andreas Neichsner, Personal Trainer Seit wann gibt es Ihr Studio?

Das Studio wurde am 1. April 2017 in Großziethen eröffnet. Der Laden hier war frei und ich habe die Gelegenheit genutzt, mit einem eigenen Studio an den Start zu gehen. Ich komme aus dem Reha Sportbereich und habe vorher als Personal Trainer gearbeitet, wollte aber schon seit längerem meine Idee eines eigenen Studios verwirklichen.

Wie sieht Ihr Konzept aus?

Es ist ein Konzept, das auf den ganzen Körper ausgerichtet ist und Gesundheit und Fitness beinhaltet. Es richtet sich an alle, die auf ihre Gesundheit achten und etwas dafür tun möchten. Es gibt verschiedenen Kurse wie Rückenschule, Trampolinkurse, aber auch die klassischen Sachen wie Bauch-Beine-Po.

Was ist das Besondere?

Die maximale Anzahl der Teilnehmer in den Kursen ist 10. Es gab unter meiner Anleitung schon einmal einen Abnehmklub. Das Besondere daran war, dass Ernährungsberatung und Sport zusammen betrieben wurden. Das möchte ich im September wiederbeleben. Dabei kann jeder einsteigen. Bei jedem Termin wird es ca. 20-25 Minuten Beratung und 45 Minuten Sport

geben. Wir werden ganz viel auch mit dem Trampolin machen. Das ist ein sehr effektives Gerät zum Abnehmen und für jeden geeignet. Durch die Federung ist keine stauchende Bewegung vorhanden. Es ist gelenkschonend und auch Personen mit Übergewicht, Rücken- oder Knieproblemen geeignet. Für jeden werden die passenden Programme gemacht. Es wird flach gesprungen oder gelaufen. Es ist das Wechselspiel zwischen Anspannung und Entspannung beim Springen das den Erfolg bringt.



Andreas Neichsner ist ein qualifizierter Fitness Trainer und hat zahlreiche Qualifikationen im Gesundheitsbereich Foto: privat

Für wen sind Ihre Angebote gemacht?

Vor allem für Frauen, denn 98 % der Teilnehmer sind Frauen ab 35 aufwärts. Es ist aber kein Frauenstudio, auch Männer sind gern gesehen, doch die Anzahl ist verschwindend gering. Ich habe das Gefühl, dass Frauen gesundheitsbewusster sind. Es kommen aber auch Leute, die keine Lust haben ins Fitnessstudio zu gehen, die erhalten eine gute Rundumbetreuung ohne große Geräte, alles funktioniert mit Körpergewicht oder mit Kleingeräten.

Auch die Kosten sind erschwinglich: eine 10er Karte kostet 80 Euro, ein Kurs 9 Euro.

Wie sehen Ihre Pläne aus?

Meine Angebote werden nach und nach erweitert. Seit Juli ist Power Plate im Programm. Es gibt ab sofort auch ein kostenloses Power Plate Probetraining. Ich suche noch Trainer/in für Yoga und Pilates. Die Angebote und das Onlinetrainingsangebot sind auf der Internetseite aufgelistet.

FIT&GESUND Attilastr. 16, 12529 Schönefeld Tel.: 03379/58 28 995 www.privat-fitnesstrainer.de

SELCHOW

Reitertag des Reit- und Fahrvereins Selchow e.V. am 9. September

Am Samstag, dem 9. September, ist es wieder soweit: der Reit- und Fahrverein Selchow e.V. veranstaltet seinen traditionellen Reitertag im schönen Selchower Gutspark mit ausgewählten Dressur- und Springprüfungen bis zur Klasse A.

Herzlich eingeladen sind alle Reiter, Pferdebegeisterte und Einwohner der umliegenden Gemeinden. Die gern gesehenen Gäste dürfen die Teilnehmerlnnen mit Applaus und Daumendrücken unterstützen oder ihr Können im Vertilgen von Bratwurst und Kuchen unter Beweis stellen.



Der Reitertag beginnt um 8 Uhr mit einem Reiterwettbewerb, in welchem insbesondere junge Reiter ihr Können in den drei

Grundgangarten zeigen dürfen. Dem Wettbewerb schließen sich die Dressurwettbewerbe der Klassen E und A an, gefolgt von den Springwettbewerben. Den spannenden Abschluss bildet das Jump and Run, bei welchem der Parcours jeweils von einem Reiter und einem Läufer in möglichst kurzer Zeit und möglichst fehlerfrei absolviert werden muss. Wir freuen uns auf einen sonnigen Tag im Spätsommer mit vielen stolzen Reiterlnnen und vielen glücklichen Zuschauern.

Die Ausschreibung kann unter www.reitverein-selchow eingesehen werden.

Kontakt: Reit- und fahrverein Selchow e.V., Glasower Straße/ Gutshof Pferdestall, 12529 Schönefeld/OT Selchow

Freiwillige Feuerwehr Großziethen



23. Jugendfeuerwehrtag 16. September 2017 Neue Feuerwache, Alt-Großziethen 8

Ab 11.00 Uhr Wettkämpfe der Jugendfeuerwehren

ab 13.45 Uhr Siegerehrung

ab 15.00 Uhr Einsatzübungen

ab 19.00 Uhr Tanz in der Feuerwache

Essen und Trinken zu zivilen Preisen.

Wir danken unseren Sponsoren für die Unterstützung und freuen uns auf Ihren Besuch

Veranstalter: Förderverein FFW Großziethen e.V.

13. Deutsch-Mongolischen Volksfest



D. Munkhbaatar, Erster Sekretär in der mongolischen Botschaft und verantwortlich für die Wirtschaftsbeziehungen, lebt mit seiner Familie seit 3 Jahren in Berlin. Die mongolischen Kinder kamen zum Naadam Fest in farbenfrohen Trachten.



Eröffnet wurde das Fest mit den Hymnen beider Länder, v.r.n.l. Ts. Bolor, Botschafter der Mongolei und Schirmherr des Festes, Bürgermeister Dr. Haase, Bürgermeisterin S. Odontuya, D. Janshindulam, Dolmetscher, Michael Smolinski, Waßmannsdorfer Ortsvorsteher, O. Oyuntuya, Geschäftsführerin der Firma Gobi Cashmere.



Die Mitarbeiter des Bauhofes wissen inzwischen genau, wie eine mongolische Jurte aufgebaut wird.



Symbolisch wurde das Schild "Am Bayangol-Park" enthüllt. Das Original steht im neuen Schönefelder Wohnviertel in der Nähe des Rathauses. Als Überraschung bekam Bürgermeisterin S. Odontuya das gleiche Schild, das sie mit auf den Weg in den Partnerbezirk Bayangol genommen hat.



Für die Tänzerin Undraa war es nicht das erste Fest in Waßmannsdorf. Sie freut sich jedes Mal, viele ihrer mon- sandter B. Mandakhbileg golischen Landsleute zu treffen.



Botschaftsrat und Geim traditionellen Deel

Ein Dankeschön des Ortsbeirates

Der Ortsbeirat Waßmannsdorf möchte sich bei den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Waßmannsdorf. den Mitarbeitern des Bauhofes und der Verwaltung für die geleistete Arbeit und die Unterstützung bei der Ausrichtung des diesjährigen Deutsch-Mongolischen Volksfestes bedanken. Dank der vielen fleißigen Hände war auch dieses Fest wieder ein voller Erfolg.

> Michael Smolinski, Ortsvorsteher



Frau Buren-Amar wohnt seit 2007 in Berlin und unterrichtet in einer Musikschule Cello und Klavier. Sie war zum ersten Mal in Schönefeld und erfreute die Gäste mit ihrem Cellospiel.



32 Ringer traten zum traditionellen Ringerwettkampf an, der ein wichtiger Bestandteil bei jedem Naadam Fest ist.

Naadam – die 3 Wettkämpfe der Männer Reiten-Bogenschießen-Ringen

Das 13. Deutsch-Mongolische Volksfest, das in diesem Jahr am 1. Juli gefeiert wurde, bot einmal mehr die Gelegenheit, Land, Leute und Kultur dieses fernen Landes kennenzulernen. Viele mongolische und deutsche Gäste waren aus allen Teilen des Landes angereist, um gemeinsam mit den Schönefeldern das Naadam Fest zu feiern. Viele Bürger der Gemeinde haben schon Bekanntschaft mit den mongolischen Traditionen gemacht, bei einem der Feste der vergangenen Jahre oder bei einem Besuch des Landes. Im nächsten Jahr werden Schönefeld und Bayangol das 20-jährige Jubiläum ihrer Partnerschaft feiern.

Der mongolische Botschafter Ts. Bolor eröffnete das Fest und dankte den Organisatoren und Helfern für ihr Engagement. "Naadam bedeutet "Die drei Wettkämpfe der Männer", das sind Ringen, Bogenschießen und Reiten. Man musste schnelle Pferde haben, mit Pfeil und Bogen umgehen können und die Selbstverteidigungstechniken beherrschen, um seine Heimat zu verteidigen. Jedes hat ein eigenes Reglement, spezielle Kleidung und Lobesgesänge", sagte er.

Historiker sollen herausgefunden haben, dass der weiteste Pfeil von einem der Enkelsöhne Dschingis Khans 520 m weit geschossen worden sein soll. Am Rande des Naadams gab es auch einen Wettbewerb um den Germany Cup im Knöchelschnipsen, mongolisch Schagai

genannt. Er war durch die Botschaft initiiert worden und soll ein fester Bestandteil künftiger Feste werden.

Bei stürmischen Böen war es nicht ganz einfach das Straßenschild "Am Bayangol-Park" zu enthüllen. Ursprünglich sollte es im Wohngebiet am Rathaus enthüllt werden. Da der Zustrom der mongolischen Gäste groß war, wollte man allen die Gelegenheit geben, bei der Zeremonie dabei zu sein. Ein gleichartiges Schild bekam die Bürgermeisterin des Partnerbezirks Bayangol, S. Odontuya, mit auf den Weg zurück in die Mongolei. Sie weilte zum ersten Mal in Schönefeld: "Es gefällt mir sehr gut. Ich hätte nicht gedacht, dass so viele Gäste aus ganz Europa kommen, um dieses Fest zu feiern. Ich möchte der Gemeinde und der Botschaft dafür danken."

Das regnerische Wetter hielt die Gäste nicht davon ab, sich am Programm der Tänzer, Sänger und Musiker zu erfreuen, sich beim Bogenschießen auszuprobieren oder sich den spannenden Ringerwettbewerb anzusehen, der der Höhepunkt eines jeden Naadam Festes ist und bei dem es eine einfache Regel gibt. Wer zuerst den Boden mit einem beliebigen Körperteil außer den Fußsohlen berührt, ist der Unterlegene.

Das Interesse der Zuschauer war genauso groß wie der Kampfeswille der Ringer. Der Sieger erhielt ein Flugticket Berlin-Ulaanbaatar-Berlin. **A.H.**



Enhbold Neuhaus ist eine Schönefelderin mit mongolischen Wurzeln. Ihre Produkte aus hochwertiger Yakwolle, Kamelhaar sowie aus Kaschmir kommen direkt aus der Mongolei und waren sehr gefragt.

"Die Berlinerin Annette Tunn, Weltmeisterin im Bogenschießen 2005 und mehrfache deutsche Meisterin, war zum ersten Mal bei einem Naadam Fest. Sie war begeistert: "Ich finde es toll, was hier organisiert wird. Ich habe mein ganzes Leben Bogenschießen als Leistungssport betrieben, war aber noch nie in der Mongolei. Solche Feste sind eine gute Gelegenheit, Menschen beim Sport, zusammenzubringen. Ich hätte total Lust mal in die Mongolei zu fahren."





Gern gesehene Gäste waren auch der Baruther Bürgermeister Peter Ilk und Frank Zierath von Eigenbetrieb der Stadt Baruth, die enge Partnerbeziehungen zu Murun, einer Stadt im Norden der Mongolei, hat.



Viele Helfer wie Ines, Evi und Frank trugen auch in diesem Jahr zum Gelingen des Festes bei. Dafür geht an alle ein Dankeschön.



Auch Pferde dürfen bei einem Naadam Fest nicht fehlen. Diese kamen von der Keidel Ranch in Selchow.

Frauenchor gibt Herbstkonzert "Mut zum Träumen"

23. September 2017 um 16 Uhr in der Dorfkirche Großziethen

Mit Musical- und Filmmelodien entführt der Mahlower Frauenchor unter Leitung von Hans-Joachim Straub in die Welt der Träume.

Zahn- und ProphylaxeCenter

- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin



Für alle Kassen- und Privatpatienten Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de www.zahnarzt-pischon.de

DR. VERA SZTANKAY

Kieferorthopädie

Karl-Marx-Strasse 24 12529 Großziethen Tel. 03379 446 25 50

kontakt@kieferorthopaedie-grossziethen.de www.kieferorthopaedie-grossziethen.de



Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48



Mittagsangebot Di - Sa (außer Feiertage) von 12 - 16 Uhr

z.B. Panierte Schnitzel, Champignons/Rahmsoße, Pommes und Salat

JEDEN FREITAG! Alle Pizzen und **Pasta-Gerichte**



Wir richten gern ihre Feiern (bis 120 Personen) aus • Geöffnet: Di • Sa 12 • 23 Uhr • So 12 • 22 Uhr • Montag Ruhetag außer an Feiertagen

PARTY-SERVICE

Shr Catering Spenialist

2 03 37 62 / 4 83 30

Persönliche Beratung & Kontakt

Büfetts kalt-warm

- Geschirrverleih
- Bereitstellung von Personal
- Bestuhlung
- Verleih von Party-Zelten

www.otto-partyservice.de post@otto-partyservice.de

Informationen über den Landkreis Dahme-Spreewald finden Sie auf www. dahme-spreewald. info

Einladung ins Spatzenhaus

Damals war's - 1997- da wurde unsere Kita "Spatzenhaus" feierlich eröffnet.

Seitdem sind schon 20 Jahre vergangen. Viele kleine und große Leute haben wir Kommen und Gehen gesehen.





Ein Anlass für uns zu feiern!

Am 15.09.2017 wird es ab 15.00 Uhr eine bunte Jubiläumsfeier geben und wir möchten dazu ehemalige Kindergartenkinder, Eltern und Weggefährten einladen.

Ein buntes Programm erwartet alle kleinen und großen Gäste. (Diskothek "No Limit", Clown Pipeline, einer Hüpfburg, (gesponsert von der Flughafen GmbH) und die Feuerwehr aus Waßmannsdorf) Kommt einfach vorbei - und schaut rein.

Wir freuen uns auf Euch

Team der Kita "Spatzenhaus"

Babybasar/Trödelmarkt **30. September 2017**



Zeit: 9.00 - 13.00 Uhr. (Aufbau ab 8.00 Uhr)

Kindergarten Gänseblümchen, OT Großziethen Ort:

Ernst-Thälmann-Platz 3, 12529 Schönefeld

Stand: bitte einen Tapeziertisch mitbringen!

Kosten: pro Stand 5 €

und ein selbstgebackener Kuchen



Anmeldung ab sofort telef. bei Frau Dressler unter 03379/20 07 10 oder per E-mail bei Herrn Dressler an th.dressler@agb-mbh.de



Der neue NaWi-Raum kommt!

Förderverein sammelt 25.000 €, um die Naturwissenschaften aufzurüsten

Kurz vor Schuljahresende können wir eine überaus erfreuliche Nachricht vermelden: Das Geld ist da – der neue NaWi-Raum kann gebaut werden! Damit steht das bislang größte Projekt in der Geschichte des Fördervereins vor einem guten Abschluss. Vor nicht einmal einem Jahr hatten wir uns unter dem Motto "Viele Kleinspenden können Großes bewegen!" auf den Weg gemacht, um 25.000 € einzusammeln. Diese Summe musste aufgebracht werden, um der Evangelischen Schule Schönefeld die Einrichtung eines zusätzlichen Unterrichtsraums für die naturwissenschaftlichen Fächer zu ermöglichen.

Die Einrichtung eines solchen Raumes für die naturwissenschaftlichen Fächer kostet deutlich mehr Geld als dies für einen gewöhnlichen Klassenraum der Fall ist. Da werden spezielle Möbel benötigt, Stromleitungen, Gasanschlüsse, Abluftvorrichtungen und vieles, vieles mehr. Für das alles haben die Fachleute einen geschätzten Investitionsbedarf von 50.000 € errechnet. Erfreulicherweise hat sich die Evangelische Schulstiftung bereit erklärt, die Hälfte der Kosten zu übernehmen, unter der Bedingung allerdings, dass der Förderverein die andere Hälfte aufbringt.

Getreu dem Motto von Bob dem Baumeister - "Können wir das schaffen?" - haben sich viele zu Beginn gefragt, ob der Förderverein diese große Summe binnen Jahresfrist überhaupt aufbringen kann. Aber nachdem die Schule mit diesem Schuliahr endgültig auf sechs Klassenstufen aufgewachsen ist, war ein zusätzlicher Raum dringend nötig. Damit stünden nicht nur mehr Experimentierplätze zur Verfügung, auch könnte der Teilungsunterricht ausgebaut werden und die Schüler hätten mehr Möglichkeiten, naturwissenschaftliche Untersuchungen und Experimente selbst durchzuführen. Deshalb wurde entschlossen die Devise ausgegeben: "Yo, wir schaffen das!"

Es war von Anfang an das Ziel, möglichst viele Spender für das Projekt zu begeistern. Und so kam in den vergangenen Monaten über die Internetplattform www.evangelisch-bildungsstark. de, über den Sponsorenlauf und das Schulfest und nicht zuletzt über viele, viele kleine (und auch etwas größere) Einzelspenden die benötigte Summe von 25.000 € zusammen. Deshalb sagen wir heute allen die gespendet haben sehr herzlich: Dankeschön!

Wie geht es nun weiter? Zunächst sind jetzt die Architekten und Bauplaner gefragt, aber bereits im Herbst sollen dann die Handwerker anrücken, so dass bereits nach den Herbstferien der neue NaWi-Raum für den Unterricht zur Verfügung steht.

> Förderverein Evangelisches Gymnasium Schönefeld e.V.

Trödelmarkt mit großen und kleinen Dingen

Wir möchten gern mit Ihnen gemeinsam trödeln. Zum Trödeln sind alle großen und kleinen Dinge gern gesehen, die den Besitzer wechseln sollen.

Dazu laden wir Sie recht herzlich in unsere Einrichtung ein.

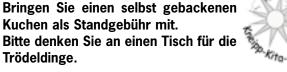
Kneipp-Kindergarten "Sonnenblick"

Alt Großziethen 53, 12529 Schönefeld

am 7. Oktober 2017

Beginn mit dem Aufbau ab 8.00 Uhr.

Kuchen als Standgebühr mit. Bitte denken Sie an einen Tisch für die Trödeldinge.



Anmelden können Sie sich per E-Mail: post@kita-sonnenblick.de oder telefonisch 03379 / 44 76 78, unser Anrufbeantworter nimmt auch gern die Anmeldung entgegen.

Das Team des Kneipp-Kindergartens "Sonnenblick" mit allen Eltern



Die ESSG feiert das erste Abitur und die staatliche Anerkennung

Vor sechs Jahren wurde die Evangelische Schule Schönefeld, bestehend aus zwei Klassen à 24 Schülerinnen und Schülern, durch eine Elterninitiative gegründet. "Anfangs war das Ganze ein Experiment, aber die beteiligten Eltern waren optimistisch, dass das Experiment gelingt", berichtet Ralf Gersch, Vorstandvorsitzender des Fördervereins.

Der Optimismus hat sich ausgezahlt: Vor drei Jahren zog die kleine, nunmehr aus vier Jahrgängen bestehende Schulgemeinde von einem Containerbau in Waßmanndorf in das neue und architektonisch herausragende Schulgebäude in Großziethen.

Nun hat der erste Jahrgang aus 35 Schülerinnen und Schülern erfolgreich das Abitur abgelegt und das mit einem guten Durchschnitt von 2,4. Zehn Schülerinnen und Schüler haben eine Eins vor dem Komma, der Schüler Mike Hauschultz erreichte sogar eine Abiturnote von 1,0 und nahm bei den Feierlichkeiten am 29. Juni in der Dorfkirche Rudow eine Urkunde des Bildungsministers entgegen.

Mit dem ersten Abitur wurde der Schule nun auch die staatliche Anerkennung verliehen. "Ich bin sehr stolz", sagt Schulleiterin



Auszeichnung der besten Fünf: (v.l.) Tobias Meincke, Anton Edel, Paul Edel, Antonia von der Ohe, Mike Hauschultz, vorn: Schulleiterin Duns-Tietz

Anja Duns-Tietz, "und bedanke mich bei meinen überwiegend jungen Kolleginnen und Kollegen, die durch ihr großes Engagement und ihre Arbeit dieses Ergebnis möglich gemacht haben."

Die Schule zeichnet sich durch einen großen Zusammenhalt und durch ein gemeinschaftliches Klima aus: "Wir kennen alle Schülerinnen und Schüler persönlich, bei uns ist niemand eine Nummer. Neben dem Ganzen haben wir auch das Individuum im Blick. Das ist uns wichtig und

ein Ausdruck unseres evangelischen Profils", sagt Schulleiterin Duns-Tietz.

Abitur und Anerkennung waren in diesem Jahr auch Anlass des mittlerweile schon traditionellen Sommerfestes, dass diesmal am 7. Juli gefeiert wurde. Ein buntes Treiben aus Spiel, Spaß, Flohmarkt, Musikdarbietungen und Improtheater lockte neben Kulinarischem auch zahlreiche externe Besucher in die Schule. "Jeder ist willkommen", sagt Schulleiterin Duns-Tietz. "Wir öffnen unsere Schule nicht nur zum Tag der offenen Tür. Uns ist wichtig, dass wir die Öffentlichkeit in die Schule holen, auch um Vorurteilen zu begegnen: Wir zwingen an unserer Schule niemanden zu beten oder zu glauben. Vielmehr streben wir einen wertschätzenden Umgang miteinander an, der geprägt ist durch das christliche Menschenbild und das Prinzip der Nächstenliebe." So sind schon seit mehreren Jahren Konfliktlotsen an der Schule aktiv darum bemüht, Schülerinnen und Schüler bei kleineren und größeren Streitigkeiten zu unterstützen, die Konflikte so zu lösen, dass beide Seiten gestärkt daraus hervorgehen. Beim diesjährigen Sommerfest sammelten die Konfliktlotsen wieder einmal Spenden für Flüchtlinge. Auch das ist Nächstenliebe.

Die nächste Möglichkeit für die Öffentlichkeit, die Schule in Aktion zu sehen ist der "Tag der offenen Tür", der in diesem Jahr am Freitag, den 17. November in der Zeit von 16 bis 19 Uhr stattfinden wird. Interessierte Eltern und Kinder können sich dann noch einmal über das Angebot informieren und die Stimmung an der Schule erleben, bevor am 1. Dezember das Anmeldeverfahren für Klasse 7 (Schuljahr 18/19) endet. Bereits entschiedene Kinder und Eltern können sich bereits nach den Herbstferien bewerben. Der Anmeldezeitraum beginnt direkt nach den Herbstferien am 6.11.2017, die Information der aufgenommenen Kinder und deren Eltern erfolgt noch im ersten Halbjahr.



Finde deine Urlaubsinsel!



Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow Tel. 030 663 70 11, Fax 030 664 41 75, berlin1@tui-reisecenter.de www.tui-reisecenter.de/berlin1



Am Dorfanger 2 • 12529 Schönefeld

Tel.: 030 - 634 999 29 Fax: 030 - 634 999 28

E-Mail info@pflegedienst-schieffelbein.de Web http://www.pflegedienst-schieffelbein.de Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 - 16.00 Uhr

Ob gesund oder krank, jung oder alt oder Eltern mit Kind, wir beweisen Ihnen, dass Sie bei uns genau richtig sind. Sie wünschen sich fürsorgliche, **kompetente Versorgung**, Vertrauen und Beständigkeit? Oder sind pflegende Angehörige und benötigen auch mal Zeit für sich? Wir vom Pflegedienst Schieffelbein halten **Leistungen für fast jede Lebenslage** für Sie bereit.

Einsatzgebiete sind die Gemeinden Schönefeld, Schulzendorf, Zeuthen-Miersdorf, Mahlow sowie angrenzend Berlin.

Ein kinderfreundliches Autohaus in Schönefeld

Am 18. Juli 2017 besuchten die Kinder aus dem Fuchsbau der Kita "Schwalbennest" das Mercedes- Autohaus in Schönefeld. Herr Thielicke, ein Mitarbeiter des Hauses, erwartete uns schon. Nach dem Bekanntmachen erzählten die Kinder, welche Funktion dieses schöne, helle Haus hat. Hier werden Autos verkauft und repariert. Bereitwillig wurden uns "fast" alle Vorführwagen zur "genauen Inspektion" zur Verfügung gestellt und im Gesamturteil der Kinder mit "Sehr gut" bewertet! Besonders die geräumige Werkstatthalle mit den vielen Hebebühnen beeindruckte die Kinder. Da gab es Autos mit eingeschlagener Frontscheibe, mit ausgebautem



Motor, Autos ohne Kotflügel, ohne Räder, Oldtimer.... Zum Schluss durften wir den Konferenzraum einschließlich Dachterrasse besichtigen und konnten über ganz Schönefeld bis zum Fernsehturm blicken. Ein Liedchen rundete diese erlebnisreiche Führung im Restaurant des Autohauses ab. Wir bedanken uns beim Chef des Autohauses, der uns diese Einblicke ermöglichte. Unser besonderer Dank gilt Herrn Lars Thielicke, der geduldig auf die Fragen der Kinder einging.

Workshop zum Thema "Netzkompetenz" Sicher bewegen in den sozialen Netzwerken

Auch in diesem Jahr stand das Thema Netzkompetenz in den Klassen 7 und 8 auf dem Lehrplan der Oberschule am Airport in Schönefeld. Nach den Workshops im letzten Jahr stand der Entschluss fest, dieses Projekt, das innerhalb des Förderprogramms Inisek (Initiative Sekundarstufe) durchgeführt wird, unbedingt zu wiederholen. Finanziert wird das Förderprogramm aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Ministerium für Bildung, Jugend und Sport. Durchgeführt wurden die Workshops vom BÜRO BLAU. Lucia Thielke leitete einen der Workshops, bei dem die Schüler anhand einer konkreten Situation, die in einem Einspielfilm gezeigt wurde. Verhaltensweisen und Reaktionen auf Cybermobbing



Lucia Thielke vom BÜRO BLAU ist eine erfahrene Diplom-Pädagogin und Psychologin

diskutierten. Smartphones oder Tablets sind Kommunikationsmittel, die täglich verwendet

werden. Ziel des Der Workshops war es, Aufmerksamkeit auch die möglichen Gefahren im Netz zu lenken und über einen sicheren Umgang mit den sozialen Netzwerken zu sprechen.

Wichtig waren auch Fragen wie: Wie hätte ich mich in einer bestimmten Situation verhalten? Woher bekomme ich Hilfe bei Mobbing? Wen kann ich mobilisieren? Nach dem mehr theoretischen Teil des Workshops bekamen die Schüler eine praktische Aufgabe. In Teams von jeweils 3 Schülern sollten sie Fotostories gestalten, die verschiedene Situationen von Cybermobbing darstellen. Nach der Gestaltung der Storyboards wurden auf ipads mit Hilfe der App Comic life Comics zum Umgang mit Mobbing gestaltet. Das Projekt hat den Schülern viel Spaß gemacht und sie gleichzeitig sensibilisiert für ihr Verhalten. wenn sie online sind. A.H.

Offener Brief an die Oberschule am Airport

Werter Herr Börner, werter Herr Heinig, liebe Sportlehrer, wieder ist ein Schuljahr herum, wo wir die große Turnhalle nutzen durften. Wir wissen, dass unser Erscheinen mit Einschränkungen für Lehrer und Schüler verbunden ist und trotzdem wurden wir nie abgewiesen.

Für unsere Kinder ist der Sport in der Halle das Highlight der Woche. Sie haben großen Spaß am freien Bewegen und Ausprobieren.

Auf diesem Wege möchten sich die Kinder, Eltern und Erzieher aus dem Fuchsbau der Kita "Schwalbennest" für die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir hoffen auch für das kommende Schuljahr wieder einen passenden Termin zu finden.

Eine erholsame Sommerzeit wünschen Angelika Hülse und Anke Brandt

Aktuelle Informationen zur Oberschule am Airport Schönefeld finden Sie unter www.oberschule-schoenefeld.de

Oberschule am Airport Schönefeld

Zum 3. Mal in Folge: Schule mit hervorragender Berufs- und Studienorientierung

Stolz nahmen die Schulleitung, Herr Börner und Herr Heinig, drei Vertreter des Lehrerkollegiums sowie Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 9 am 4. Juli in der Staatskanzlei Potsdam die Urkunde entgegen. Insgesamt wurden in diesem Jahr 29 Schulen geehrt, 14 Schulen erstmals, 15 Schulen verteidigten ihren Titel. Der Titel Schule mit hervorragender Berufs- und Studienorientierung wurde 2009 das erste Mal vom Netzwerk Zukunft ins Leben gerufen. (Netzwerk Zukunft. Schule und Wirtschaft für Brandenburg e.V. ist ein Zusammenschluss von Landesregierung Brandenburg, den Industrie- und Handelskammern sowie den Handwerkskammern, der Vereinigung der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg und des DGB Bezirk Berlin-Brandenburg.) Bildungsstaatssekretär Dr. Thomas Drescher hat den Schulen der Kammerbezirke Cottbus und Potsdam am 4. Juli 2017 in der Potsdamer Staatskanzlei die Zertifikate übergeben. Zu den Gratulanten gehörten auch Wolfgang Spieß, 1. Vorstand des Netzwerks Zukunft und Geschäftsführer Bildung der IHK Potsdam, Eva Gatzky, Handwerkskammer Potsdam, Dr. Christoph Schäfer, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Cottbus, Karin Blanck, IHK Cottbus, Sophia Madeleine Gaebler, Geschäftsführerin SCHULEWIRT-Berlin-Brandenburg sowie Heinz-Wilhelm Müller. Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Cottbus. Die Redner waren sich einig, dass sich alle ausgezeichneten Schulen in besonderer Weise und erfolgreich im Prozess der Berufs- und Studienwahlvorbereitung ihrer Schülerinnen und

Schüler engagierten. Die Schulkonzepte schulinternen Curricula zielten vor allen Dingen auf die Förderung individueller Kompetenzen. In hohem Maße würden die Schulen hierbei von außerschulischen Partnern, Unternehmen der Region, Bildungseinrichtungen und wissenschaftlichen Einrichtungen unterstützt.

Unsere Schule durfte sich schon im Jahr 2009 das erste Mal

über diese Auszeichnung freuen. Nach vier Jahren bewarben wir uns erneut um diesen Titel und wurden 2013 zum zweiten Mal ausgezeichnet. In dieser Zeit haben wir viel an unserem Konzept gearbeitet. Das Besondere ist, dass jeder Fachbereich an diesem Konzept aktiv beteiligt ist. Die Kriterien für eine Auszeichnung sind sehr unterschiedlich. Sie umfassen drei Themenfelder: Begleitung und Förderung der Jugendlichen im Prozess der Berufs- und Studienorientierung, Berufs- und Studienorientierung im schulischen Gesamtkonzept und Schule im Netzwerk - Zusammenarbeit mit (außer)-schulischen Partnern. Diese Punkte klingen sehr theoretisch. Diese galt es, mit Leben zu füllen. Die Jury aus Mitgliedern des Netzwerks Zukunft sowie Vertreterinnen und Vertretern der Agenturen für Arbeit im Land Brandenburg hat auf Grundlage eines zweistufigen Bewerbungsverfahrens entschieden, warum wir in Schönefeld diesen Titel seit acht Jahren und für vier weitere Jahre tragen dürfen.





Begründung für die Auszeichnung

Die Oberschule am Airport Schönefeld ist die einzige weiterführende Schule in der Region. Sie erringt bereits zum dritten Mal den Titel "Schule mit hervorragender Berufs- und Studienorientierung". Um alle Fachbereiche der Schule in die berufliche Orientierung optimal einzubeziehen, wurde eine fachübergreifende Steuergruppe gebildet. Weil der Zukunftstag als zentraler Termin der Landesregierung nicht die gewünschte Resonanz hatte, wurde nach neuen, attraktiveren Wegen in die Praxis gesucht. Ähnlich einer Berufsmesse organisieren nun alle Lehrer unterschiedliche Projekte mit vielen außerschulischen Anbietern. Die Schülerinnen und Schüler stellen sich für diesen Tag ihren eigenen Stundenplan zusammen und besuchen nur Projekte, die sie auch interessieren. Koordiniert wird dies von der schulinternen Arbeitsgruppe Zukunftstag. Viele praktische Erfahrungen sammeln die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des fächerübergreifenden Unterrichts, in Arbeitsgemeinschaften und in zusätzlich angebotenen Schülerbetriebspraktika. Im Projekt "Schüler unterrichten Schüler" werden die Ergebnisse den nachfolgenden Jahrgängen präsentiert.

Auf diesem Weg bedanken wir uns bei all unseren außerschulischen Partnern, die seit langer Zeit intensiv mit uns zusammenarbeiten, Bewerbungstrainings durchführen, unsere Schüler während der Praktika begleiten und im Anschluss an die Schulzeit während der Ausbildung gut betreuen. Einen großen Anteil an unserem Erfolg haben ebenfalls unsere ehemaligen Schüler, die Teil des jährlich stattfindenden Zukunftstages sind. Sie berichten über ihre Ausbildung, die Erfahrungen an den weiterführenden Schulen sowie über Auslandsaufenthalte in Amerika oder Kanada, Viele Auszubildende der regionalen Firmen waren selbst Schüler unserer Schüler und kommen gern zu uns, um über ihren Werdegang zu berichten. Natürlich gilt unser Dank unseren Schülerinnen und Schülern, die dieses Konzept mit Leben erfüllen sowie deren Eltern, die uns in unserer Arbeit unterstützen. Wir freuen uns, dass wir die einzige Oberschule im Landkreis sind, die diesen Titel zum dritten Mal erhalten hat.

Unser nächster Zukunftstag findet im Februar 2018 statt. Unternehmen, die Interesse haben, ihre Firma an diesem Tag vorzustellen und Ausbildungs- bzw. Praktikumsplätze anbieten, melden sich gern im Sekretariat unter der Tel.-Nr. 030/633 83 21.

Kathrin Thielemann, Lehrerin an der Oberschule am Airport Schönefeld

"SGG ClubNight" 2017

am 11. November 2017 – ab 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Großziethen

Ab dem 18.09.2017 sind die Tickets für den Sportlerball 2017 zum Preis von 19,90 € p.P. in Wuthe`s Sportshop in Großziethen erhältlich. Und so findest Du Wuthe`s Sportshop:

Attilastr. 14, 12529 Schönefeld

Ticketbestellungen via Telefon: +49 3379 447548

via Fax: +49 3379 449994 via E-Mail: WuthesSportshop@aol.com

Stichwort: "SGG ClubNight 2017"

Öffnungszeiten: Montag 10-17 Uhr

Dienstag-Freitag 10-18 Uhr

Samstag 9-13 Uhr

So viel wird schon mal verraten...

... in diesem Jahr verwandelt sich die Mehrzweckhalle für eine "magische" Nacht in Schönefelds größten "Club". DJ Mike wird den Dancefloor mit den größten Hits der 70er, 80er, 90er und dem Besten aus dem neuen Jahrtausend zum Glühen bringen. Für Dich stehen bereit (nicht im Eintrittspreis enthalten): eine große Cocktailbar, Fingerfood, Wein, Bier sowie diverse nichtalkoholische Getränke!

Mehr Infos zum Programm in der nächsten Ausgabe des Schönefelder Anzeigers, sowie ab 18.09.2017 unter www.sg-großziethen.de.

Super-Sommer Filterwochen

Das Schutzschild gegen Allergene – Der Allergen Filter!

Atmen Sie auf – der Volkswagen Original Allergen Filter reduziert den Anteil der Allergene** in der Luft um bis zu 99 %. Gleichzeitig reduziert er Schimmelpilze und Bakterien.



Übrigens: Einen Allergen Filter können wir auch nachträglich für Sie einbauen.*** Sprechen Sie uns an.

Für saubere Luft im Innenraum.

ährend der Fahrt eingesaugte Luft ist etwa mal stärker mit Abgasen und Schadstoffen astet als die am Straßenrand. Dies kann zu Ermüdung und Konzentrationsschwäche führen. Setzen Sie daher auf den

Volkswagen Economy Staub- und
Pollenfilter – für mehr Komfort
und frische Luft im Innenraum.

*** Reduzierung einzelner Allergene (z. B. Milben, Haselnuss, Zedern) um 95 %. Getestet durch externe Institute durch das Nachweis-Verfahren (z. B. ELISA). *** Gültig für Modelle ab Golf V – außer Polo und Touareg.



Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin (Rudow) Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

Ankündigung: Außerordentliche Mitgliederversammlung der SG Großziethen e.V.

Liebe Abteilungsleiter(Innen) der SG Großziethen e.V., liebe Mitglieder der SG Großziethen e.V.,

hiermit laden wir zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der SG Großziethen e.V. ein.

Die Versammlung findet am 14.09.2017 um 18:30 Uhr im GZSZ Großziethener Schulungszentrum, - Karl Marx Straße 117- 12529 Schönefeld OT Großziethen statt.

Der Vorstand schlägt folgende Tagesordnung vor:

TOP 0 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

TOP 2 Wahl eines Schriftführers

TOP 3 Kassenbericht Hauptverein & Zusammenführung Berichte der Abteilungen

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

TOP 6 Hauptvorstand – Neubesetzung Position des stellv. Vorsitzenden

TOP 7 Sportlerball 2017

TOP 8 Sonstiges

Anträge zur Mitgliederversammlung können vom Vorstand und jedem Mitglied gestellt werden. Sie müssen spätestens zwei Wochen, also bis zum 01.09.2017, schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Post: SG Großziethen e.V.

c/o Alexander Westhäußer

Am Dorfrand 31 12529 Schönefeld

E-Mail: a.westhaeusser@t-online.de

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48



ZZB.de

Zahnmedizinisches Zentrum Berlin



Wir bilden aus.
Mehr Infos: ZZB.de/azubi

Bahnhofstraße 9 12305 Berlin-Lichtenrade E-Mail info@ZZB.de Terminvereinbarung unter

6 030 · 705 509 - 0

Mo-Fr 7-20 Uhr · Sa 8-14 Uhr

Ästhetische Zahnheilkunde · Prophylaxe · Implantate

Die Three Lions International zu Gast in Schönefeld

Am 14.06.2017 waren die Three Lions International zu Gast in der Bohnsdorfer Chaussee, um ein Testspiel auf Kleinfeld gegen einen Mix aus der ersten und zweiten Männermannschaften des SV Schönefeld 1995 zu absolvieren.

Die Mädels der Three Lions spielten ebenfalls auf Kleinfeld gegen die neu gegründete Frauenmannschaft der SG Phönix Wildau.

Die Three Lions International sind ein Programm der Trainer Rob und Corrie Eastland, die mit Schülern zwischen 16 und 18 Jahren aus dem Raum McHenry in der Nähe von Chicago in den USA jährlich nach Europa reisen. um den Schülern den Fußball in Europa näher zu bringen. Im Mai diesen Jahres fragten sie beim Trainer der zweiten Männermannschaft des SV Schönefeld. Marcel Blank, nach einem Freundschaftsspiel an und Trainer Blank sagte sofort zu. Er fragte Marcel Werner, der gerade mit dem



Aufbau der neuen Frauenmannschaft in Wildau beschäftigt ist, ob er Interesse hat, mit seinem Team gegen die Mädels der Three Lions zu spielen.

So spielten also am Mittwoch, den 14.06.2017, um 18:30 Uhr die Männer vom SV Schönefeld gegen die Jungs der Three Lions. In einem spannenden und ausgeglichenem Spiel trennte man sich nach 2 mal 30 Minuten leistungsgerecht mit 5:5.

Danach spielten die Frauen ebenfalls 2 mal 30 Minuten. Das Spiel endete 2:10 für die Mädels der Three Lions. Wobei man berücksichtigen muss, dass die Grün-

dung der Wildauer Frauen erst vor kurzem erfolgte. Aber ein guter Einstand einer jungen Mannschaft, die durchaus Potential hat.

Nach Beendigung der Spiele waren sich alle Teilnehmer einig, dass dies eine sehr gelungener und schöner Abend war. Danke den Organisatoren.

E-Jugend verabschiedete sich in die Sommerpause

Unsere E-Jugend konnte in der Rückrunde der 2. Kreisklasse oftmals ihr Potential abrufen, auch der Spaß am Spiel fehlte nicht und so gewannen wir 3 Spiele und holten ein Remis. Bei dem 3:3 Unentschieden bei Fichte Baruth sollte man erwähnen, dass wir 3:0 zurück lagen und durch großen Kampf uns den Punkt eroberten.

Am letzten Spieltag, bei Großziethen III, waren wir, trotz der 12:3 Niederlage, nicht schlechter.

Großziethen war effektiver mit ihren Chancen bzw. ihren Torschüssen aus der 2. Reihe.

Die E-Jugend verabschiedete sich in die Sommerpause mit einem guten 8. Platz von 11 Mannschaften.

In der ersten Augustwoche haben die Vorbereitungen auf die neue Saison begonnen, in der der SV Schönefeld, durch den guten Zulauf an Kindern zwei E-Jugendmannschaften stellen kann. Mike Lenz, SV Schönefeld



Heimspieltermine 2017

1.Männer & 2. Männer SV Waßmannsdorf

10.09. 15:00 Uhr SV Waßmannsdorf 1956 I - Blau-Weiß Schenkendorf 10.09. 13:00 Uhr SV Waßmannsdorf 1956 II - SG Südstern Senzig

E-Junioren & F-Junioren SV Waßmannsdorf

09.09. 10:30 Uhr SV Waßmannsdorf 1956 E - SG Schulzendorf

16.09. 10:30 Uhr SV Waßmannsdorf 1956 E - Eintracht Miersdorf/Zeuthen

16.09. 11:30 Uhr SV Waßmannsdorf 1956 F - Blau-Weiß Schenkendorf

30.09. 11:30 Uhr SV Waßmannsdorf 1956 F - SpG Rangsdorf/Groß Machnow

www.svwassmannsdorf.de

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48



Drucksachen für Industrie, Handel, Gewerbe und Privat

- GESTALTUNG
- SATZ DTP
- OFFSETDRUCK
- WEITERVERARBEITUNG

Eichenauer Weg 48 12355 Berlin (Rudow) e-mail: druckerei.lilie@t-online.de www.druckerei-lilie.de



663 37 48

Gold, Silber und Bronze bei der Europameisterschaft für die MCC-Cheerleader



Am ersten Wochenende im Juli fand in der kroatischen Hauptstadt Zagreb die Europameisterschaft im Cheerleading statt. Die MCC-Cheerleader der SG Großziethen hatten sich mit 5 Teams in insgesamt 4 Kategorien qualifiziert.

Mit 1 Europameister-Titel, 2 Vize-Europameister-Titeln, Platz 3 und Platz 4 kehrten sie überglücklich aus Kroatien zurück.

Die MCC-Family machte sich bereits am Donnerstag-Abend bei strömenden Regen mit 2 Bussen auf die 976 km lange Reise nach Kroatien. Am Samstag startete zuerst unser PeeWee-AllGirl-Team, die TWINKLE STARS. Mit einem überzeugenden Auftritt gegen eine sehr starke Konkurrenz erreichte der amtierende Deutsche Meister den 4. Platz. Zur Mission Titelverteidigung folgte unser Junior-AllGirl-Team STORM LADIES. Die Mädels rockten die Halle und holten sich als bestes deutsches Team den Vize-Europameister-Titel.

Jetzt gingen die PeeWee-Groupstunts an den Start. Mit viel Spirit verzauberten die 5 Mädels von STARLIGHT die Jury und das Publikum. Sie verteidigten somit erfolgreich ihren Europameister-Titel. Der Schwester-Groupstunt STARDUST wurde souverän Vize-Europameister.

In der Junior-Groupstunt-Kategorie hatte sich MAGIC STARS als amtierender Deutscher Meister qualifiziert. Jedoch stand der Auftritt verletzungsbedingt auf der Kippe. Die 5 Mädels wollten aber unbedingt antreten und lieferten den überzeugendsten Auftritt der ganzen Saison ab. Überglücklich wurden sie mit dem 3. Platz belohnt.

Zum Saisonabschluss nahmen wir eine Woche später am Cheerlin-Cup, einer verbandsunabhängigen Meisterschaft teil. Bei guter Stimmung in der Berliner Sömmeringhalle gaben unsere Mädels noch einmal alles und wurden dafür belohnt: MAGIC STARS Platz 1, MAGIC STORM Platz 1 und die TINY STARS Platz 9.

Damit endet wieder einmal eine sehr erfolgreiche Saison.

Die MCC-Bilanz 2016/2017:

5 Landesmeister, 3 Deutsche Meister, 1 Europameister, 2 Vize-Europameister.

Wir sind alle wahnsinnig stolz auf unsere Mädels. Blut, Schweiß, Teamgeist und Motivation haben sich definitiv wieder ausgezahlt.

Unser Dank gilt unseren Trainern für die unendliche Geduld, unseren fleißigen Betreuern, speziell Birgit und Antje für die super Orga-

nisation der Kroatien-Reise, den Eltern, die ihre Kinder immer pünktlich zum Training bringen, dem Gesamt-Vorstand der SG

OPEAN READINA CUTION

Die fünf Mädchen von STARLIGHT verteidigten erfolgreich ihren Europameister-Titel.

© MCC/Steffen Oertelt-Weitkus

Großziethen für die Unterstützung, allen Fans und allen, die MCC wohlgesonnen sind.

© MCC/Steffen Oertelt-Weitkus 2017

Sportgemeinschaften in der Gemeinde Schönefeld

SG Großziethen e.V.
SV Schönefeld 1995 e.V.
RSV Waltersdorf 09 e.V.
SV Schönefeld Freizeitsport e.V.
SV Waßmannsdorf 1956 e.V.
Sportverein fit & fun 99 e.V.
Tennisverein TC Waltersdorf 99
Verein für Fitness und Gymnastik Großziethen e.V.

www.sg-grossziethen.de www.sv-schoenefeld.net www.rsv-waltersdorf09.de http://sv-schoenefeld-freizeitsport.de www.svwassmannsdorf.de

www.tcwaltersdorf.de

Schönefelder Radler radeln für herzkranke Kinder

Die PSD Bank und der ADFC luden zur 4. Herzfahrt auf dem Tempelhofer Flugfeld ein. In den 3 Jahren vorher wurden pro Jahr mehr als 30 000,00 Euro durch sportliche Aktivitäten gesammelt. Wieder ging es darum, so viele Runden wie möglich in der festgesetzten Zeit zu fahren, damit ein recht großer Betrag zusammenkommt. Trotz Regen und Wind waren mehrere hundert Radfahrer für die gute Sache unterwegs. Rennradfahrer, Tandems und auch viele Eltern mit Kleinkindern waren auf der Strecke, um ihren Beitrag zu leisten.

Die Radsportgruppe des SV Schönefeld Freizeitsport e.V. hat an allen 4 Veranstaltungen teilgenommen und so fast 2000,00 Euro an Spendengeld gesammelt. Regen und Wind konnten



uns nicht hindern zu starten. In diesem Jahr waren 18 Radfahrer unserer Gruppe am Start und haben 500,00 Euro gesammelt, denn für eine 4-Kilometer-Runde wurden 3,00 Euro von der Bank gespendet. Wenn uns der Aufruf erneut im Jahr 2018 erreicht, werde ich wieder die Schönefelder Radfahrer mobilisieren. Für diese gute Sache fahren wir bei jedem Wetter. Sport frei!

Siefried Wargenau, Vorstand des SV Schönefeld Freizeitsport

Rechtsanwältin

Melanie Rittger

Fachanwältin für Arbeitsrecht Fachanwältin für Familienrecht Weitere TS:

Mietrecht und Zivilrecht

Alt-Rudow 70, 12355 Berlin Tel.: 030 - 88 72 69 72 · Fax: 030 - 88 72 79 69

Brandenburgliga Heimspiele des RSV Waltersdorf 09

1. Männer

08.09. 19:30 Uhr RSV Waltersdorf 09 : SC Eintracht Miersdorf Zeuthen

23.09. 15:00 Uhr RSV Waltersdorf 09: SG Union Klosterfelde

14.10. 14:00 Uhr RSV Waltersdorf 09 : FV Preussen Eberswalde

 $28.10. \ \ 14:00 \ Uhr \quad RSV \ Waltersdorf \ 09:FC \ Stahl \ Brandenburg$

25.11. 13:00 Uhr RSV Waltersdorf 09: FSV Bernau

09.12. 13:00 Uhr RSV Waltersdorf 09: Werderaner FC Viktoria 1920

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48



Informationen zur Gemeinde Schönefeld finden Sie auch auf der Internetseite: www.gemeindeschoenefeld.de

Unter "Wohnen und Leben" gibt es u.a. einen Neubürgerservice, Informationen über Bauen und Entsorgen, Bildung und Erziehung, Vereineund Freizeitorganisationen.

Modernisierung des Klärwerks Waßmannsdorf



Die Berliner Wasserbetriebe modernisieren und erweitern das Klärwerk Waßmannsdorf. Und machen richtig Dampf: Denn seit dem ersten Spatenstich sind nur wenige Monate vergangen - und wie hat sich das Klärwerk schon verändert! Ganz unmittelbar am Hauptgebäude ist eine riesige Grube ausgehoben, in der der 50.000

Kubikmeter große Mischwasserspeicher entsteht. Der Speicher ist eine Art "Parkplatz" für das Abwasser aus Berlin und Brandenburg, wenn das Klärwerk während Starkregen nicht genug Kapazitäten hat, um das Abwasser zu reinigen. Hat die Kläranlage wieder genügend Kapazitäten (zum Beispiel weil der Regen vorbei ist), wird der



Mischwasserspeicher entleert, gereinigt und steht für die Benutzung wieder zur Verfügung. Zum Vergleich: 50.000 Kubikmeter entsprechen 20 olympischen Schwimmbecken genug Platz also für das Abwasser und ein zusätzlicher Schutz der Gewässer in und um Berlin. Das Mischwasserbecken entsteht aus Stahlbeton und

wird eine Fläche von ungefähr 70 x 80 Metern einnehmen und ca. 11 Meter hoch sein. Derzeit wird die Sauberkeitsschicht hergestellt - eine Schicht, die das Fundament vorbereitet. Und noch eine gute Nachricht: Die Bauarbeiten für den Speicher liegen im Zeit- und Kostenplan und werden im Jahr 2019 abgeschlossen sein.

Führungen - durch unsere Welt des Wassers

Woher kommt das Trinkwasser und was geschieht mit ihm nach dem Gebrauch? Bei Führungen erhalten die Teilnehmer Antwort auf ihre Fragen. Angeboten werden für alle interessierten Gruppen.

ab dem 4. Schuljahr, kostenlos Führungen durch Wasserwerke, Klärwerke und Pumpwerke an. Die Führungen dauern etwa 120 Minuten. In den meisten Anlagen kann ein Film zu den Kernaufgaben der Berliner Wasserbetriebe gezeigt werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erklären beim Rundgang an Schautafeln die verschiedenen Verfahrensschritte der Trinkwasseraufbereitung bzw. der Abwasserbehandlung. Die Besucher haben natürlich während der Führung Gelegenheit, Fragen rund um die Themen Wasser und Abwasser zu stellen.

Rathaus der Gemeinde Schönefeld Telefon: (030) 53 67 20 0



BESSER ALS LESEN:

LIVE ERLEBEN.

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause.



Ihr persönlicher Ansprechpartner in Schönefeld, Rudow, Buckow

Thomas Hahn

Mobil: 0172 8126815

thomas.hahn@kobold-kundenberater.de

VORWERK

kobold



DAS MEHRGENERATIONENHAUS INFORMIERT:

Nebenstelle: Großziethen, Attilastraße 18, 12529 Schönefeld

Das Mehrgenerationenhaus bietet für jedes Lebensalter und generationenübergreifend vielseitige Aktivitäten und Beratung an. Jeder kann sich mit seinen Kompetenzen einbringen und gleichzeitig von der Erfahrung anderer profitieren. Eine Vermittlung von nachbarschaftlichen Hilfen und Dienstleistungen rund um den Haushalt und die Familie dient

der Unterstützung des alltäglichen Lebens. Mit vielen Informationen, Beratung sowie Kultur- und Bildungsangeboten werden verschiedenste Anregungen bereitgehalten und in unterschiedlichsten Situationen Hilfe und Unterstützung angeboten. Es wird durch den Landkreis Dahme-Spreewald, die Gemeinde Schönefeld und den Flughafen FBB gefördert.

Unsere wöchentlichen Angebote

Beratung für Menschen mit Behinderung

- Hilfe bei Benachteiligung am Arbeits-/ Ausbildungsplatz
- Hilfe zur Erlangung eines Schwerbehindertenausweises
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen und wirtschaftlichen.
 Hilfen
- Beratung im Normalisierungsprozess
- Beratung zur beruflichen Rehabilitation und Integration
- Beratung in Gleichstellungsfragen
- Vorbereitung von Rehabilitationsmaßnahmen und beruflichen Trainings

Jeden 2. und 4. Mittwoch, 14.00 – 16.00 Uhr

Rommé

Kartenspielen in geselliger Runde für Alt und Jung.

Jeden Dienstag, 10 - 12 Uhr

Gitarre spielen

Anfänger und Fortgeschrittene können sich treffen, austauschen und gemeinsam musizieren.

Jeden Dienstag, 14 - 16 Uhr

Zeichenkurs in Großziethen

Es werden vorzugsweise Bleistiftzeichnungen angefertigt. Vorkenntnisse sind für diesen Kurs nicht erforderlich.

Jeden Mittwoch, 14 - 16 Uhr

Computerkurs für Senioren

In dem Kurs geht es um grundlegende Fragen der Computerbedienung, aber auch um die Herstellung einer systematischen Ordnung auf dem eigenen Computer sowie um das Internet und die damit verbundenen Fragestellungen.

Jeden Mittwoch, 10 - 12 Uhr

Unsere wöchentlichen Angebote der Eltern-Kind-Gruppe:

Offener Treff

Unsere Räumlichkeiten stehen für gemeinsame Treffen und Gespräche sowie einem Spielkreis Eltern und Kindern während der gesamten Öffnungszeit jeden Donnerstag zur Verfügung. Währenddessen finden spezielle pädagogisch begleitete Gruppenangebot statt.

Musikzwerge

Kinderlieder, Finger- und Bewegungsspiele sowie Bilderbücher dienen der Förderung der Aufmerksamkeitsleistung sowie der Konzentrationsfähigkeit und

begleiten die Sprachentwicklung der Kinder unterstützend.

Jeden Donnerstag, 10.00 bis 11.00 Uhr

Babymassage

Mit Massage wird die emotionale und körperliche Bindung zu Ihrem Kind vertieft. Das Immunsystem des Kindes wird gestärkt und Eltern Iernen die Körpersprache des Babys noch besser kennen.

Während des Kurses finden Eltern und Kinder unter qualifizierter Anleitung gemeinsam Ruhe.

Jeden Donnerstag, 13.00 – 14.00 Uhr

Kreativgruppe

Die Kreativität und Phantasie der Kinder werden durch den Einsatz verschiedener Materialien gefördert. Die unterschiedlichsten

Sinnesbereiche werden dabei angesprochen.

Jeden Donnerstag, 14.30 bis 15.30 Uhr

Schönefeld, Schwalbenweg 8, 12529 Schönefeld

SOMMERFEST

Auch in diesem Jahr findet wieder unser traditionelles Sommerfest auf dem Gelände des Mehrgenerationenhauses statt.

Am 14.09.2017 sind Sie in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr recht herzlich eingeladen, die Sommerferien ausklingen zu lassen. Des Weiteren wollen wir das 10-jährige Jubiläum des

Eltern-Kind-Zentrums feiern.

Es gibt auch in diesem Jahr wieder unsere Tombola mit spannenden Gewinnen, Bühnenprogramm, Kuchen, Grillwurst und Getränke, Kinderspiele sowie Vorführungen.

Freuen Sie sich mit uns auf unser neuntes Sommerfest und seien Sie offen für Überraschungen!

Sprechstunde des Jobcenters im Mehrgenerationenhaus

Frau Ott vom Jobcenter Dahme-Spreewald steht zu Fragen rund um Arbeitsvermittlung, Qualifizierung, Antragstellung und Arbeitslosengeld zur Verfügung. In ungezwungener Atmosphäre können die Fragen in größerer Runde oder auch unter vier

Augen erörtert werden.

Die nächsten Termine finden am 6. September von 10.00 bis 12.00 Uhr statt.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen pers. o. telef. melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Das Mehrgenerationenhaus ist eine Begegnungsstätte für Kinder, Jugendliche, Senioren, Familien und Singles.
Als Anlaufpunkt für alle Generationen bietet es vielfältige Angebote für jedes Lebensalter.
Informationen zum Mehrgenerationenhaus auf der Seite www.kindheitev.de/Mehrgenerationenhaus

Beratung für Menschen mit Behinderungen / Hörschädigungen

Im Mehrgenerationenhaus Schönfeld findet **an jedem 2. und 4. Donnerstag des Monats, in der Zeit von 14.00 - 16.00 Uhr** und nach telefonischer Absprache unter 030 – 61 50 40 17 qualifizierte Beratung für Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung statt.

Die Beratung von blinden und hörgeschädigten Mitbürgern ist möglich. Bei Schwerst- und Schwerstmehrfachbehinderungen ist die Anwesenheit einer Begleitperson wünschenswert.

Unsere Beratung richtet sich sowohl an Betroffene als auch an Angehörige.

- Beratung bei Benachteiligung am Arbeitsplatz/Ausbildungsplatz
- Erlangung eines Schwerbehindertenausweises
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen und wirtschaftlichen Hilfen
- Beratung im Normalisierungsprozess
- Berufliche Rehabilitation und Integration
- Vorbereitung von Rehabilitationsmaßnahmen und beruflichen Trainings
- Beratung in Gleichstellungsfragen

Die Sprechstunde wird geleitet von Michael Loechel, Diplom-Pädagoge Rehabilitationspädagogik

Laufen

Laufen ist die wohl einfachste Art sich zu bewegen. Wer Stress abbauen, Gewicht verlieren oder einfach den Kopf frei bekommen möchte, kann sich jeden Dienstag um 13.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Schwalbenweg 8 in Schönefeld oder jeden Dienstag um 13.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Atillastr.18, in Schönefeld OT Großziethen einfinden. Interessenten (gern mit Kinderwagen oder Hund) sind herzlich eingeladen.

Radsportgruppe in Schönefeld

Schon seit dem Beginn unserer Tätigkeit in Schönefeld existiert vor Ort eine Fahrradgruppe, die von jeher durch Herrn Siegfried Wargenau betreut wird. Von März bis Oktober sind die Radler in regelmäßigen Abständen auf gemäßigten Kursen (angemessene Streckenlänge und Radelgeschwindigkeit) unterwegs.

Auch für den guten Zweck wurde bereits mehrfach geradelt. Traditionell finden ab März regelmäßige Touren statt.

Interessenten melden sich bitte im Mehrgenerationenhaus.

Telefonisch sind wir zur erreichen unter 030 - 61 50 40 17/

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sprechstunde der DRK-Schwangerenund Familienberatungsstelle

Die Beratung der DRK-Schwangeren- und Familienberatungsstelle erfolgt zu persönlichen, rechtlichen und finanziellen Fragen im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft, wie z.B. Elternzeit, Elterngeld, finanzielle Unterstützung zum Kauf der Babyerstausstattung (Stiftungsantrag), Beratung bei

ungewollter Schwangerschaft u.a. Desweitern kann auch eine Beratung zu Mutter-/Vater-Kind-Kuren in Anspruch genommen werden.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Die nächste Sprechstunde findet am Mittwoch, den 20.09. von 10 bis 12 Uhr statt.

Sie erreichen das Mehrgenerationenhaus unter Telefon: 030 - 61 50 40 17, Fax: 030 - 61 50 42 03

Computerkurs für Senioren und alle Interessierten

Im Mehrgenerationenhaus findet immer donnerstags in der Zeit von 14.30 - 15.30 Uhr ein Computerkurs statt. Hier geht es um grundlegende Fragen der Computerbedienung, aber auch um die Herstellung einer systematischen Ordnung auf dem eigenen Computer, um einfache und kompliziertere Anwendungen.

Natürlich werden auch Internetnutzung und die damit verbundenen Fragestellungen behandelt, nicht zu vergessen die Hinweise und Fragen der Teilnehmer, die kompetent beantwortet werden. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen pers. o. telef. melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Beratung zum Umgang mit der Demenzerkrankung

Immer mehr Menschen in Deutschland leiden an einer Demenzerkrankung. Zurzeit sind es 1,4 Millionen Menschen, ihre Zahl wird sich in den nächsten 30 Jahren vermutlich verdoppeln.

Angehörige, Freunde und Bekannte wissen gerade am Anfang der Erkrankung nicht, wie sie mit den Veränderungen umgehen sollen. Viele Angehörige scheuen den Weg in die Öffentlichkeit, bis die Probleme und auch die eigene psychische Belastung erdrückend werden.

Dieses Forum bietet Unterstützung für Betroffene und vor allem auch für **Angehörige**. Es geht dabei sowohl um rechtliche und organisatorische Fragen, wie immer auch um die Stärkung der Partner und Familienmitglieder, welche einen langen und aufreibenden Prozess zu betreuen haben.

Antworten auf Ihre Fragen, sowie lebenspraktische Anregungen geben Ihnen Frau Breitmann und Frau Wendland von der Demenzberatungsstelle des ASB des Landkreises Dahme-Spreewald.

7. September, 10-12 Uhr im Mehrgenerationenhaus Schönefeld und 13 - 15 Uhr in Großziethen, Attilastraße 18, in den Räumlichkeiten des Mehrgenerationenhauses.

"Selbsthilfegruppe Sucht"

Die von der Suchtberatungsstelle LDS des Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V. angeleitete Selbsthilfegruppe "Sucht" trifft sich an jedem Montag um 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030/61 50 40 17.

Gitarre spielen

Die Gitarre ist das wohl bekannteste Instrument Europas. Wer das Spiel auf dem Saiteninstrument kennenlernen oder sich mit anderen Spielern treffen möchte, kann sich jeden Mittwoch um 14.30 Uhr (Anfängerkurs) im Mehrgenerationenhaus Schönefeld einfinden.

Migrationsberatung in Schönefeld

Der Migrationsfachdienst für Zuwanderer hilft und berät bei der Lösung von Problemen und unterstützt in schwierigen Lebenssituationen.

Die Beratung erfolgt auf Wunsch

auch mit persischer oder vietnamesischer Übersetzung.

Die Sprechstunde findet am Mittwoch, den. 6. September von 9.30 bis 11.30 Uhr statt.

Wieder erhältlich: Der Familienpass

Der Familienpass 2017/2018 ist zum Preis von 2,50 € im Eltern-Kind- Zentrum zu erwerben. Mit diesem Pass erhält

man Rabatte und Vergünstigungen bei vielen Institutionen und Freizeiteinrichtungen des Landes Brandenburg.

Seite 32 · Mehrgenerationenhaus



Bibliothek im Mehrgenerationenhaus

Romane, Erzählungen, Sachbücher, Kinderbücher Literatur für Jung und Alt, Groß und Klein

Öffnungszeiten: Jeden Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Ausleihe kostenlos!

Wir freuen uns auf Sie! Eva Haase, Wolfgang Mandel, Günther Piur

Weitere Angebote

Rommé

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 - 18.00 Uhr heitere Runde, jeder ist herzlich willkommen

Seniorensprechstunde im Servicebüro des Mehrgenerationenhauses

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr

Fragen beantwortet Ihnen Fr. Rust

Sprechstunde im Servicebüro Jeden Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr und nach telefonischer Absprache!

Für die Vermittlung von Beratungs-, Kultur- und Weiterbildungsangeboten sowie nachbarschaftliche Hilfen.

Telefonisch sind wir zur erreichen unter 030 - 61 50 40 17/ Fax: 030 - 61 50 42 03.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mehrgenerationenhäuser im Landkreis Dahme-Spreewald

"Starke Leistung für jedes Alter"- unter diesem Motto werden im Landkreis 7 Mehrgenerationenhäuser aus Landkreis- und Bundesmitteln gefördert. Die MGH unterstützen das Miteinander der Generationen und entwickeln neue Formen der Gemeinschaft.

Träger des Mehrgenerationenhauses in Schönefeld ist der Verein Kindheit e.V. Die Angebote werden durch den Landkreis Dahme-Spreewald sowie die Gemeinde Schönefeld gefördert.

Interessierte können alle Serviceangebote kostenlos nutzen.

Das Eltern-Kind-Zentrum informiert:

"Sie fragt nicht, sie hilft!"

Seit Januar 2017 gibt es in Schönefeld eine mobile Sozialarbeiterin für Schwangere und junge Eltern.

Eine Schwangerschaft und die Geburt eines Kindes gehören zu den wichtigsten und schönsten Erfahrungen, die jugendliche und erwachsene Menschen machen können. Allerdings kann es oft auch eine anstrengende und verwirrende Zeit für die werdenden bzw. frischgebackenen Mütter und Väter sein. Das Leben scheint auf dem Kopf zu stehen. Hinzu kommen Termine, Arztbesuche und Anträge, die gestellt werden müssen. Da kann man leicht den Überblick verlieren.

Viele Schwangere und junge Eltern wünschen sich in dieser

Situation unkomplizierte Hilfe oder hätten gern Rat und Begleitung. Der Landkreis Dahme-Spreewald hat dafür Stellen geschaffen für Königs Wusterhausen und für Schönefeld.

Frau Loechel, Diplom-Kleinkindpädagogin, unterstützt unkompliziert vor Ort in Schönefeld und Großziethen, sie begleitet bei Bedarf zu Terminen und in Einrichtungen und hilft, Mütter und Väter mit dem Notwendigsten zu versorgen. Und manchmal ist sie einfach nur da, um zuzuhören und zu verstehen.

Frau Loechel kann man draußen treffen, u.a. auf Spielplätzen, an der Kita und im Wohnviertel oder im Eltern-Kind-Zentrum, Schwalbenweg 8. Tel.: Kindheit e.V. 030 – 62 64 09 58.

Tanzen für Kinder

Hier haben Kinder die Möglichkeit, gemeinsam unter qualifizierter Anleitung einer Trainerin die Welt des Tanzes für sich zu entdecken. Moderne Tänze und Choreografien werden gemischt mit einer gehörigen Portion Spaß, erlernt. Der Kurs wird für Kinder von 8 bis 12 Jahren angeboten und beginnt jeweils am Dienstag um 17.30 Uhr. Um Anmeldung unter 030 62 64 09 58 wird gebeten.

Kostenlose Babymassage

Babymassage wirkt sich positiv auf die Eltern-Kind-Bindung sowie auf die körperliche und geistige Entwicklung des Kindes aus.

Bei uns haben Sie in kleinen Gruppen und in entspannter Atmosphäre die Möglichkeit, auf diese besondere Weise in Kontakt mit Ihrem Baby zu treten.

Schritt für Schritt lernen Sie einfache Techniken kennen und erhalten viele hilfreiche Anregungen durch eine erfahrene Kursleiterin. Außerdem besteht Gelegenheit zum Austausch mit anderen Eltern rund um all jene Themen, die in der ersten Zeit mit dem Baby Bedeutung haben. Ab Geburt bis ca. 6 Monate.

- 3 Termine je Kurs, mit Voranmeldung (Telefon: 030/62640958):
- Einführung, erste Techniken, Hand- und Fußmassage sowie Bauchmassage
- 2. Rituale, Erste Körpermassage (ohne Rücken)
- Wiederholung Körpermassage
 + Rückenmassage, verschiedene weiterführende Techniken
- → Jeweils etwa 20 bis 30 Minuten, anschließend Möglichkeit zum Austausch bei Tee/Kaffee.

Interessenten können sich unter der Telefonnummer 030-62640958 melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Strick & Faden

Wer gerne näht, stickt, strickt und häkelt, ist im Eltern-Kind-Zentrum genau richtig! Jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr laden wir sie

recht herzlich zu unserem Angebot "Strick & Faden" ein. Nach Anleitung können viele verschiedene Dinge aus Wolle und anderen Materialien hergestellt werden. Vor allem kreative Gestaltungsideen stehen im Vorder-

grund dieses Angebotes.

Nähere Informationen
persönlich oder telefonisch melden,
unter 030 – 62
64 09 58.

Unterstützung beim Lernen

Probleme in Mathe. Deutsch oder anderen schulischen Bereichen?

Probleme mit der deutschen Sprache?

Kommen Sie zu einem ersten Gespräch zu uns. Wir unterstützen Eltern bei der Begleitung ihrer Kinder bei der Erledigung der Hausaufgaben.

Montag und Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen pers. o. telef. melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Unser Monatsangebot im September:

Wärmekissen selbst herstel-

Die kalte Jahreszeit naht und mit ihr das Bedürfnis nach Wärme. Zu Hause und eventuell auch unterwegs. Ein Wärmekissen in ansprechender Größe kann hier Abhilfe schaffen. Es wird aus einem belastbaren Stoff hergestellt und kann individuell gestaltet und auch verziert werden.

P.S.: Eignet sich auch hervorragend für Leute, die ihre Weihnachtsgeschenke gerne rechtzeitig beisammen haben.

Alle Angebote finden immer mittwochs in der Zeit von 16:00-17:30 Uhr statt.

Interessenten können sich unter der Telefonnummer 030-62640958 melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Angebote im September

Schönefeld

14.00 - 16.00 Uhr Montag Hausaufgabenunterstützung 2. + 4. Montag 16.00 - 18.00 Uhr Canasta (Kooperation MGH) Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr Hausaufgabenunterstützung Dienstag: 16.00 - 17.30 Uhr Strick & Faden

Dienstag 17.30 - 18.00 Uhr Kindertanz

Mittwoch 16.00 - 17.30 Uhr Monatsangebot: Wärmekissen selbst herstellen

Donnerstag, 14.00 - 18.00 Uhr Elterncafé

NEU!!!! Angebote in Großziethen

Dienstag 15.00 - 16.00 Uhr Hausaufgabenunterstützung

16.00 - 18.00 Uhr Dienstag Elterncafé mit wechselnden **Themen**

Mittwoch 15.00 - 16.00 Uhr Hausaufgabenunterstützung

Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr Holzwerkstatt "Spielzeugbootbau"

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr **Experimente**

Alle aufgeführten Angebote sind kostenlos. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 - 62 64 09 58.

Sie erreichen das Mehrgenerationenhaus unter Telefon: 030 - 61 50 40 17, Fax: 030 - 61 50 42 03

Die Eltern-Kind-Gruppe informiert:

Die Eltern-Kind-Gruppe als eine besondere Form der Kindertagesbetreuung ist ein Angebot für Kinder im Alter von 0-3 Jahren und ihre Eltern.

Verschiedene Entwicklungsbereiche, wie Motorik, Sprache, Kognition, Wahrnehmung, Spiel sowie die sozial-emotionale Entwicklung werden angesprochen und gefördert.

Die Eltern-Kind-Gruppe ist täglich geöffnet. Innerhalb der gesamten Öffnungszeiten können Eltern mit ihren Kindern die Räumlichkeiten als offenen Tagestreff nutzen. Täglich können sich Eltern mit ihren Kindern bis 3 Jahre treffen, um gemeinsam den Tag zu gestalten. Es wird gesungen, getanzt und gespielt. Gemeinsam wird Mittag gegessen und auf Wunsch auch Mittagsschlaf gehalten.

Wenn sich Eltern und Kinder kennen, gibt es die Möglichkeit das eigene Kind von Eltern der Gruppe betreuen zu lassen. Eine pädagogische Fachkraft begleitet die Gruppe täglich.

Unsere Öffnungszeiten

9.00 - 15.00 Uhr Montag 11.00 - 17.00 Uhr **Dienstag** Mittwoch 9.00 - 15.00 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr | Wir freuen uns auf Ihren Besuch. **Freitag**

Musikgruppe für Kinder bis 3 Jahre

Während der offenen Musikgruppe können Babys und Kleinkinder musikalisch die Welt erkunden und spielerisch ein Gefühl für Melodie und Rhythmus entwickeln. Gemeinsam haben Kinder & Eltern Spaß am Singen und Hören bekannter und unbekannter Lieder. Die Gruppe findet jeden Montag von 09.30 bis 11.00 Uhr statt.

Interessenten können sich unter der Telefonnummer 030-62640958 melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Musikgruppe für Kinder bis 3 Jahre in Waßmannsdorf

Während der offenen Musikgruppe können Babys und Kleinkinder musikalisch die Welt erkunden und spielerisch ein Gefühl für Melodie und Rhythmus entwickeln. Gemeinsam haben Kinder & Eltern Spaß am Singen und Hören bekannter und unbekannter Lieder. Die Gruppe findet jeden Dienstag von 11 bis 12 Uhr in der Gemeinschaftsunterkunft in Waßmannsdorf in der Rudower Straße 16 / 17 statt.

Interessenten können - 62640958 melden.

unter der Telefonnummer 030

Musikzwerge & Bücherwürmchen (für Kinder bis 3 Jahre)

Kinderlieder. Finger- & Bewegungsspiele sowie Bilderbücher dienen der Förderung der Aufmerksamkeit sowie der Konzentrationsfähigkeit und begleiten die Sprachentwicklung der Kinder unterstützend. Die Gruppe findet jeden Freitag von 09.30 bis 11.00 Uhr statt.

Interessenten können sich unter der Telefonnummer 030 - 62640958 melden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bewegungsgruppe für Kinder bis 3 Jahre

Während der offenen Bewegungsgruppe können Babys und Kleinkinder ihre Raumwahrnehmung. Körperhaltung und Koordination mit altersgerechten Übungen entwickeln. Das Selbstwertgefühl und die soziale Kompetenz der Kinder werden in der Gruppe spielerisch gefördert. Die Gruppe findet ieden Mittwoch von 09.30 bis 11.00 Uhr statt.

Interessenten können sich unter der Telefonnummer 030 - 62640958 melden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Angebote im September

Montag 09.30 - 11.00 Uhr Musikgruppe

Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr Familiensport-Turnhalle-Oberschule am Airport

09.30 - 11.00 Uhr Mittwoch Bewegungsgruppe

Freitag 09.30 - 11.00 Uhr Bücherwürmchen

Freitag 13.00 - 14.00 Uhr Babymassage

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 - 62 64 09 58.

- ► Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld 030 - 61 50 40 17
- ▶Das Team vom Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld, 030 - 62 64 09 58
- ▶Das Team der Eltern-Kind-Gruppe Schönefeld 030 - 62 64 09 58 Kindheit e.V., Schwalbenweg 8,

Rathaus der Gemeinde Schönefeld Telefon: (030) 53 67 20 0

GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

	Kirche Schönefeld 9.30 Uhr	Kirche Großziethen 11.00 Uhr	Seniorenresidenz 10.30 Uhr
3. September	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Frohnert	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Frohnert	
8. September			Gottesdienst, Pfr. Frohnert
10. September		Regionaler Gottesdienst zum Schulanfang und Einführung von Friederike Wiesner, Pfr. Horn und Kinderchor	
17. September	Gottesdienst, Pfr. Frohnert	Gottesdienst, Pfr. Frohnert	
22. September			Gottesdienst, Pfr. Horn
24. September	Gottesdienst, Vik. Vetterick	Gottesdienst, Vik. Vetterick	
1. Oktober	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Frohnert, im Anschl. Kirchkaffee	14.00 Uhr Erntedankfest mit Abendmahl auf dem Kinderbauernhof, Pfr. Horn, Im Anschl. Kaffeetafel	

Die Vielfalt des Brandenburger Apfels Das Obst schmeckt in Kuchen, Chutneys, als Essig und natürlich Saft

Ob rot, grün oder gelb – Äpfel sind in Brandenburg, wie auch in ganz Deutschland, so beliebt wie keine andere Obstsorte. Aus gutem Grund: Äpfel schmecken knackig-frisch, sind gesund und lassen sich wunderbar in Kuchen, zu Saft und anderen

Leckereien wie Chutneys und Essigen weiterverarbeiten. Und in der Uckermark wird aus alten Apfelsorten sogar ein Crémant hergestellt.

Um den verschiedenen Geschmäckern gerecht zu können, gibt es in Brandenburg eine Viel-

zahl an verschiedenen Äpfeln. Zu den führenden Sorten im Land, die auf einer Fläche von mehr als 800 Hektar Fläche angebaut werden, gehören Jonagold, ldared und Pinova. Hauptanbaugebiete des beliebten Kernobstes befinden sich in den Land-

kreisen Potsdam-Mittelmark, in Märkisch-Oderland sowie um die Stadt Frankfurt (Oder) herum. Allerdings dürfte die Ernte in einigen Teilen Brandenburgs in diesem Jahr magerer als sonst ausfallen. Grund waren die späten Nachtfröste im April.

Edler Crémant aus Äpfeln: Im Gewölbekeller der Landmanufaktur "Königin von Briesenbow" in der Uckermark hat Mathias Tietze den Reifeprozess seines Apfel-Crémants immer ganz genau im Blick.

Foto: Stefan Klenke



Edler Crémant aus Äpfeln

Beim Wort Crémant mag der eine oder die andere an ein edles Getränk aus Frankreich denken. Doch weit gefehlt! Wer hätte gedacht, dass sich ein Crémant auch aus Äpfel herstellen lässt. Yvonne und Mathias Tietze von der Landmanufaktur "Königin von Biesenbrow" haben das Experiment von 2012 an

gewagt. Herausgekommen ist ein Schaumwein, der zwei Jahre Reifezeit hinter sich hat. Einige Sorten im dortigen Keller reifen sogar bis zu drei Jahre lang. Auf ihrer Apfel-Plantage wachsen inzwischen rund 2.500 Bäume mit mehr als 240 verschiedenen Sorten. www.koenigin-von-biesenbrow.de

Apfelsaft aus heimischen Mostereien

Besonders während der Apfelernte herrscht in den Brandenburger Mostereien Hochbetrieb. So bringen Agrarbetriebe und ebenso Privatleute das geerntete Obst dorthin und können den gewonnenen und in Flaschen abgefüllten Saft gegen ein Entgeld nach einigen Tagen wieder abholen. Etwa ein Zentner Äpfel ergeben rund 30 Liter Saft.

Linumer Landhof (Ruppiner Seenland)

Die ersten Äpfel werden in Linum in der Mosterei ab 28. August 2017 angenommen. Traditionell startet die Saison dort mit einem Hoffest, das in diesem Jahr am 2. September 2017 sein wird. An diesem Tag können Besucherinnen und Besucher ihre

Äpfel vom Pomologen bestimmen lassen. Außerdem können alte Apfelbaumsorten erworben werden. Darüber hinaus wird es Führungen durch die Mosterei und natürlich frisch gepressten Apfelsaft aus dem Fass zum Probieren geben. www.linumerlandhof.de

Gutshof Kraatz (Uckermark)

Wer seine eigenen Äpfel in die Lohnmosterei vom Gutshof Kraatz bringen möchte, sollte vorher einen Termin ausmachen (Telefon: 039859. 63976). Ab einer Mindestmenge von 75 Kilogramm bekommt man dort aus seinen eigenen Äpfeln einen naturtrüben Most gepresst. Aber der Gutshof ist auch sonst immer eine Reise wert. Schließlich gibt es dort ausgezeichnete Apfelweine. Und das im wahrsten Sinne: Wiederholt wurden die Weine und Seccos auf der Internationalen Apfelwein-Messe in Frankfurt am Main mit einer Pomme d'Or prämiert. Immer samstags gastieren dort im Restaurant verschiedene Köche und kredenzen den Gästen ihre Spezialitäten. Am 16. September 2017 kocht Akiko Hashimoto Schnitzel auf iapanische Art.

www.gutshof-kraatz.de

Mosterei Ketzür (Havelland)

In der Mosterei Ketzür im Havelland beginnt das Mosten am 22. August 2017. Der fertige Saft kann nach rund 45 Minuten, je nach angelieferter Obstmenge, wieder mit nach Hause genommen werden. Weitere Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer: 033836. 20523,

www.mosterei-ketzuer.de

Apfel-Essig zum Veredeln von Salaten

EssigArt (Havelland)

Aus dem Saft vollreifer Äpfel aus biologischem Anbau, veredelt in französischen Süßweinfässern stellt die Manufaktur EssigArt aus Buchow-Karpzow bei Potsdam Apfelessige her. Diese passen zum Beispiel zu Salaten, Gemüse und hellen Saucen. Sie sollen sich aber auch als Fitnesstrunk eignen, sagt Inhaberin Birgit Lincke. www.essigart.de

Informationen zu weiteren Hofläden im Land Brandenburg finden Sie auch im Internet:

www.reiseland-brandenburg.de/aktivitaeten-erlebnisse/essentrinken/hoflaeden



Erfolgreich werben im Gemeinde anzeiger Schönefeld Telefon: 663 37 48

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 14. September

Rathaus Schönefeld Telefon: 030-53 67 20 0. Telefax: 030 53 67 20 80

www.autohaus-wunderlich.de

Bismarckstr. 18

Tel. (030) 79 48 86 - 0

12169 Berlin

Mariendorfer Damm 122

Tel. (030) 70 00 81 - 0

12109 Berlin

Gebrauchtwagen zu Top-Preisen! Speziell Hybrid-Fahrzeuge mit Automatik

Am Airport 1 · 12529 Schönefeld

(OT Waßmannsdorf)

Tel. (03379) 44 44 44

• HU/AU* • typenoffene Werkstatt • Inzahlungnahme

*HU über amtlich zugelassene Prüfingenieure AU durch unsere Werkstattmitarbeiter

besten Autohändler

in Deutschland (ALITO

RILD Ausnahe 14/2017)

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr 9:00 - 14:00 Uhr MOTO motor-company.de bilden aus! **Bewirb dich** jetzt!

M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebsgesellschaft mbH Großziethen · Karl-Rohrbeck-Str. 1 · Tel. 03379 / 449840



Unser Leasingbeispiel BMW 218i Active Tourer¹

Ausstattung: 100 kW/136 PS, Schwarz uni, Stoff ,Grid' Anthrazit, Armauflage vorn, Regensensor, automatische Fahrlichtsteuerung, Reifendruckanzeige, Intelligenter Notruf, 16" LM Räder V-Speiche 471, EfficientDynamics, u. a.

monatliche Leasingrate (brutto)	199.–€
Gesamtbetrag ³	7.164,– €
effektiver Jahreszins	3,55 %
Sollzinssatz p. a. ²	3,49 %
Nettodarlehensbetrag	21.389,54 €
Leasingsonderzahlung	0,–€
Laufleistung p. a.	10.000 km
Laufzeit	36 Monate
Fahrzeugpreis (brutto)	28.900,–€
Umweltprämie	-2.380,–€
Regulärer Fahrzeugpreis (brutto)	31.280,–€

monatliche Leasingrate (brutto) 199,– € zzgl. Zulassung und Überführung⁴ 950,– €

Kraftstoffverbrauch5:

kombiniert: 6,5 - 6,3 l/100 km; außerorts: 4,6 - 4,5 l/100 km; innerorts: 6,5 - 6,3 l/100 km;

CO₂-Emission kombiniert: 124 – 119 g/km; Energieeffizienzklasse: B.

Unser Leasingbeispiel MINI One Clubman¹

Ausstattung: 75 kW/102 PS, Moonwalk Grey metallic, Stoff Firework Carbon Black/Carbon , EfficientDynamics, Reifendruckanzeige, Intelligenter Notruf, 17" LM Räder Net Spoke silber, Sport-Lederlenkrad, Spiegelkappen in Wagenfarbe, Armauflage vorn, Klimaautomatik u. a.

100 6	manaticha Lagginguata (huutta)	00 6
7.164,–€	Gesamtbetrag ³	3.564,– €
3,55 %	effektiver Jahreszins	2,01 %
3,49 %	Sollzinssatz p. a. ²	1,99 %
1.389,54 €	Nettodarlehensbetrag	17.553,08 €
0,–€	Leasingsonderzahlung	0,– €
10.000 km	Laufleistung p. a.	10.000 km
36 Monate	Laufzeit	36 Monate
28.900,–€	Fahrzeugpreis (brutto)	25.350,–€
-2.380,-€	Umweltprämie	-2.380,–€
31.280,–€	Regulärer Fahrzeugpreis (brutto)	27.730,–€

monatliche Leasingrate (brutto)	99,–€
zzal. Zulassung und Überführung4	950€

Kraftstoffverbrauch5:

kombiniert: 5,3-5,1 l/100 km; außerorts: 4,6-4,4 l/100 km; innerorts: 6,5-6,3 l/100 km;

CO₂-Emission kombiniert: 124 – 119 g/km; Energieeffizienzklasse: B.

*Die BMW und MINI Umweltprämie ist eine kombinierte Neufahrzeugverkaufs- /Inzahlungnahmeprämie mit einer Laufzeit bis 31.12.2017. (Es gilt das Datum des Kaufvertrags, Auslieferung bis 30.06.2018). Diese bezieht sich auf den Verkauf eines BMW Neufahrzeugs mit max. 130g CO₂/km (kombiniert) gem. NEFZ und der Inzahlungnahme eines Diesel-Gebrauchtfahrzeugs mit Euro-4-Abgasnorm oder älter.

Ein Angebot für Privat-, Gewerbe- und Businesskunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.bmw.de

- ¹Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München. Aktionszeitraum: Kauf bis 31.12.2017, Zulassung bis 10.01.2018.
- ² Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.
- $^{\rm 3}$ Summe der Gesamtleasingraten plus Leasingsonderzahlung.
- ⁴Die Zulassungs- und Überführungskosten sind nicht in der monatlichen Leasingrate enthalten und sind separat zu entrichten.

⁵ Als Basis für die Verbrauchsermittlung gilt der ECE-Fahrzyklus.

Eine Anzeige der Riller & Schnauck GmbH, Hindenburgdamm 68, 12203 Berlin. Druckfehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Riller & Schnauck GmbH

Firmensitz: Hindenburgdamm 68 12203 Berlin Tel. 030 790095-0 Filiale: Warthestraße 3 14513 Teltow Tel. 03328 442-0





